

Stadt übernimmt Aufgaben des Landes

103 Mitarbeiter des Freistaates wechseln zur Landeshauptstadt



▲ **Vorbereitungen für neue Aufgaben.** Hausmeister Steffen Lauschke bringt im Sozialrathaus auf der Junghansstraße 2 das Schild für den behindertengerechten Eingang an. Zeitgleich werden Räume für die neuen Kollegen des ehemaligen Amtes für Familie und Soziales hergerichtet. Ab 1. August wechseln 103 Beschäftigte vom Freistaat Sachsen in

die Stadtverwaltung Dresden. Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen im Umweltamt (50) und im Sozialamt (35) ihre Arbeit auf. Wer künftig eine Schwerbehinderung anerkennen lassen möchte und einen Schwerbehindertenausweis braucht, muss sich an die Stadt Dresden wenden. Das gleiche gilt, wer Landesblindengeld,

Bundeseltern- oder Landeserziehungsgeld beantragen möchte. Die Landeshauptstadt Dresden übernimmt verschiedene Aufgaben, die bislang von Behörden des Freistaates Sachsen wahrgenommen wurden. Im Januar 2008 beschloss der Sächsische Landtag das Gesetz zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung. Foto: Füssel ► Seite 2

Bauarbeiten in den Schulferien

Während der Sommerferien werden viele Dresdner Schulen wieder zu Baustellen. Allein für größere Werterhaltungen setzt das Schulverwaltungsamt bis Ende August 925 000 Euro ein. So werden zum Beispiel in der 139. Grundschule am Omsewitzer Ring für 310 000 Euro die Sanitäreinrichtungen erneuert. Ein saniertes Schulgebäude und eine neue Turnhalle erwarten die Schüler des Martin-Andersen-Nexö-Gymnasiums nach den Sommerferien. Die Arbeiten kosten 13,1 Millionen Euro, davon sind 6,6 Millionen Fördermittel. Auch das Förderzentrum Sprache „Schule im Albertpark“ bekommt eine neue Sporthalle. ► Seite 3

Kuratorium der Schacholympiade

Erstmals hat sich das Kuratorium als Verwaltungsrat der Schacholympiade 2008 in Dresden getroffen. Auf Schloß Albrechtsberg kamen insgesamt 18 Schachbegeisterte aus Wirtschaft, Sport und Politik zur konstituierenden Sitzung zusammen. Prof. Dr. Robert Klaus von Weizsäcker trug sich in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Dresden ein. Außerdem ging es um den Anmeldestand der Föderationen und namentliche Meldungen zur Schacholympiade 2008. Bisher meldeten sich 133 Nationen mit 1350 Teilnehmern zur Schacholympiade im November in Dresden an. ► Seite 4

Planung zur Bebauung Schandauer Straße

Die frühzeitige Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist öffentlich bekannt gemacht worden. Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 677, Dresden-Striesen, Wohn- und Einzelhandelsbebauung Schandauer Straße liegt mit seiner Begründung vom 31. Juli bis einschließlich 1. September 2008 in der Stadtverwaltung der Stadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während der Sprechzeiten aus. Darüber hinaus gibt es eine öffentliche Erörterung am Dienstag, 19. August 2008, 17 Uhr in der 25. Mittelschule. ► Seite 13

Stadtrat wählt Bürgermeister

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 7. August 2008, 16 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses Dr.-Külz-Ring 19. Zur 71. Sitzung des Stadtrates stehen unter anderem die Vereidigung und Verpflichtung der Oberbürgermeisterin und die Wahl der Beigeordneten auf der Tagesordnung. ► Seite 9

Einsichtnahme in Bodenrichtwertkarten

Der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden veröffentlicht die häufig nachgefragten Bodenrichtwerte mit Stand 1. Januar 1994, 1. Januar 1996, 1. Januar 2002 und 1. Januar 2005 im Themenstadtplan des Internetauftritts der Stadt Dresden. Im Rahmen des e-Government werden die Bodenrichtwerte ausgewählter Stichtage für die Landeshauptstadt Dresden im Internet zur Verfügung gestellt. Alle Interessierten können sich im interaktiven Stadtplan unter www.dresden.de/bodenrichtwerte die Bodenrichtwerte kostenfrei ansehen. ► Seite 14

Informationen für Interessierte ab 50

Als Beilage findet sich der Dresdner Veranstaltungskalender 50 plus in diesem Amtsblatt. Er nennt Veranstaltungen und Termine.

Das nächste Dresdner Amtsblatt erscheint am Donnerstag, 14. August 2008.

Stellen. Ausschreibungen
► Seiten 10 und 11

Bebauung. Neumarkt ► Seite 14

Südhöhe. Sonderverfahren ► Seite 15

Bauleistungen. Ausschreibungen
► Seiten 19 bis 23

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 101. Geburtstag am 2. August

Elfrieda Junghanß, Cotta

am 10. August

Hedwig Müller, Leuben

am 12. August

Elsa Richter, Cotta

zum 100. Geburtstag am 9. August

Anna Töpfer, Blasewitz

am 11. August

Monica Heydrich, Klotzsche

zum 90. Geburtstag am 1. August

Gertrud Kempe, Prohlis

Marie Koch, Cotta

Erna Patzig, Prohlis

am 2. August

Theolinde Grützner, Blasewitz

am 4. August

Herta Heinze, Cotta

am 5. August

Kurt Geisler, Cotta

Charlotte Held, Altstadt

Irmgard Ronneberger, Plauen

am 6. August

Gerta Braun, Leuben

am 7. August

Herta Kliemann, Blasewitz

Lisbeth Meister, Cotta

am 8. August

Hildegard Dittmann, Klotzsche

Margarete Findeisen, Altstadt

Margarete Schreiber, Loschwitz

am 9. August

Elfriede Zeidler, Klotzsche

am 10. August

Ellen Schenkel, Altstadt

Rut Unganz, Leuben

am 12. August

Johannes Braune, Neustadt

am 13. August

Ewald Meier, Cotta

am 14. August

Wella Feike, Altstadt

Werner Lange, Prohlis

zum 65. Hochzeitstag am 7. August

Heinz und Margot Grimm, Cotta

am 14. August

Johannes und Irmgard Bahrs,

Blasewitz

Erwin und Margarete Spörl, Prohlis

Verwaltungsreform wird umgesetzt

Erziehungsgeld und Blindengeld gibt es jetzt bei der Stadt

Dresden erhält im Zuge der Verwaltungsreform mehr Kompetenzen. 103 Landesbeschäftigte wechseln zur Landeshauptstadt. Wir informieren darüber, welche Aufgaben städtische Ämter von Landesbehörden ab dem 1. August übernehmen.

Sozialamt

Die Aufgaben des Amtes für Familie und Soziales auf der Strehleiner Straße übernimmt das städtische Sozialamt, Jung-hansstraße 2. Wer Bundeseltern- oder Landeserziehungsgeld beantragen will, wendet sich ab 7. August an das Sozialamt. Es bearbeitet auch Anträge auf einen Schwerbehindertenausweis und Landesblindengeld. Anträge nehmen aber auch die Ortsämter und die Verwaltungsstellen Cossebaude, Langebrück und Weixdorf bereits ab 1. August an.

Umweltamt

Das städtische Umweltamt bekommt vom Land zahlreiche Aufgaben übertragen. Dafür ist Dresden jetzt zuständig:

- Führen des Wasserbuches
- Entgegennehmen von Abwasserbeseitigungskonzepten
- Befreien von der Abwasserüberlassungs- oder Abwasserbeseitigungspflicht
- Führen der Entsorgungsnachweise zum Überwachen der Abfallentsorgung, Erteilen von Transportgenehmigungen bei Abfallentsorgung
- Bescheidung von Anträgen auf Altlastenfreistellung
- Genehmigen und Überwachen von Anlagen nach Bundesimmissionschutzverordnung, Aufstellen von Luftreinhalte- und Aktionsplänen, Erteilen von Erlaubnissen und Ausnahmen im Biotopschutz und von Naturschutzgebieten, Erlass und Ändern von Naturschutzgebietsverordnungen und -genehmigungen
- Erteilen von Ausnahmen bei Verboten und Pflichten im handelsrelevanten Artenschutz, Aufgaben als Träger öffentlicher Belange der Landwirtschaft
- Bearbeiten von Pachtverträgen nach dem Landpachtverkehrsgesetz
- Genehmigungsverfahren nach dem Grundstücksverkehrsgesetz.

Kultur- und Denkmalschutzamt

Das städtische Kultur- und Denkmalschutzamt erstellt denkmalschutzrechtliche Genehmigungen und Zustimmungen und stellt Steuerbescheinigungen nach Einkommenssteuergesetz bezüglich Baudenkmale aus. Ab 1. Ja-

nuar 2009 bearbeitet es Anträge zur Denkmalförderung aus dem Landesprogramm Denkmalförderung.

Vermessungsamt/Stadtplanungsamt

Die Stadt betreut Verfahren zur Flurneuordnung/Flurbereinigung und übernimmt Förderprogramme zur Ländlichen Entwicklung.

Schulverwaltungsamt

Das Schulverwaltungsamt nimmt Anträge auf Zuschüsse für die auswärtige Unterbringung von Schülern entgegen und überwacht die Einhaltung der gesetzlichen Schulpflicht.

Straßen- und Tiefbauamt

Das Straßen- und Tiefbauamt unterhält Bundes- und Staatsstraßen außerhalb der Ortsdurchfahrten und setzt sie instand.

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft übernimmt die Aufgaben als untere Forstbehörde. Dazu gehören: Forstaufsicht im Privatwald, Forstschutz im Gesamtwald, Waldbrand-schutz, Umsetzen des Waldgesetzes sowie Mitwirken als Träger öffentlicher Belange im Wald, unter anderem Bauanträge und Planung von Schutzgebieten.

Mehr Informationen gibt es unter www.dresden.de/verwaltungsreform.

■ Sprechzeiten der Ämter: Umweltamt

Grunaer Straße 2, 01069 Dresden

Telefon: (03 51) 4 88 62 01/62 04

E-Mail: umweltamt@dresden.de

■ Sprechzeiten: Montag 9 bis 12 Uhr,

Dienstag 9 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis

18 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr

Sozialamt

Junghansstraße 2 (Erdgeschoss), 01277 Dresden

■ Sprechzeiten: Montag 9 bis 12 Uhr,

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr,

Donnerstag 9 bis 12 Uhr, Freitag 9 bis

12 Uhr

■ Servicetelefon für Behinderte:

(03 51) 4 88 12 00,

■ Servicetelefon für Eltern- und

Erziehungsgeld: (03 51) 4 88 12 01,

Amt für Kultur- und

Denkmalschutz

Königstraße 15, 01097 Dresden

Telefon: (03 51) 4 88 89 46

E-Mail: denkmalschutz@dresden.de

■ Sprechzeiten: Montag 9 bis 12 Uhr,

Dienstag 9 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis

18 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstbeginn von Helma Orosz später

Der Dienstantritt von Helma Orosz als Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden kann nicht wie geplant am 1. August stattfinden. Grund ist ein Einspruch, der gegen die Wahl beim Regierungspräsidium Dresden eingelegt wurde. Das RP Dresden hat zwar bereits die Gültigkeit der Wahl festgestellt und den gegen die Wahl gerichteten Einspruch zurückgewiesen.

Das Gesetz sieht aber vor, dass bei einer Wahlanfechtung der Amtsantritt erst nach rechtskräftiger, das heißt nicht mehr gerichtlich anfechtbarer Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl erfolgen kann. Es muss also mindestens die Frist abgelaufen sein, innerhalb der gegen die Entscheidung des Regierungspräsidiums gerichtlich vorgegangen werden kann. Dies ist allerdings am 1. August noch nicht der Fall.

Wahlanfechtungen kommen häufig vor. Das Gesetz sieht deshalb vor, dass der zum Oberbürgermeister gewählte Bewerber im Fall einer Wahlanfechtung zum Amtsverweser bestellt werden kann. Hierzu ist die Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder des Stadtrates erforderlich. Sollte gegen den Bescheid des Regierungspräsidiums also Klage eingereicht werden, würde ein entsprechender Tagesordnungspunkt auf der Sondersitzung des Stadtrates am 7. August im Rathaus behandelt.

Als Amtsverweserin würde Frau Orosz die Amtsgeschäfte führen, sie nimmt also alle Aufgaben der Oberbürgermeisterin wahr.

Sollte die Entscheidung des Regierungspräsidiums zur Gültigkeit der Wahl vor dem 7. August rechtskräftig werden, wird Helma Orosz in der Stadtratssitzung am 7. August ganz regulär vereidigt.

Helma Orosz war am 22. Juni im zweiten Wahlgang mit 64,04 Prozent zur Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden gewählt worden.

Dresden Fernsehen - näher dran!

Dresden Monarchs
vs.
Hamburg Blue Devils

am 23. August 19:15 Uhr
auf

DRESDEN
FLIRTSCHEN



www.dresden-fernsehen.de

Bauarbeiten in den Schulferien

Rund 900 000 Euro für Werterhaltungsarbeiten in Dresdens Schulen



Während der Sommerferien werden viele Dresdner Schulen wieder zu Baustellen. Allein für größere Werterhaltungen setzt das Schulverwaltungsamt bis Ende August 925 000 Euro ein. So werden zum Beispiel in der 139. Grundschule am Omsewitzer Ring für 310 000 Euro die Sanitäranlagen und im Erlwein-Gymnasium für 170 000 Euro der Physikbereich rekonstruiert. Die 46. Mittelschule in der Leubnitzer Straße erhält für 10 000 Euro neue Fenster. Zugleich begannen investive Bauarbeiten. So wird an der 25. Grund- und Mittelschule in der Pohlandstraße derzeit die alte Sporthalle abgerissen, um Platz für eine neue Turnhalle zu schaffen. Die Arbeiten sollen bis Juli kommenden Jahres abgeschlossen sein und rund drei Millionen Euro kosten, davon sind 1,4 Millionen Fördermittel. Auch das Förderzentrum Sprache „Schule im Albertpark“ bekommt eine neue Sporthalle, außerdem werden die Freianlagen neu gestaltet und ein Schulsportplatz eingerichtet. Die Arbeiten beginnen im August und sollen im Juli 2009 abgeschlossen sein. Das Vorhaben kostet 2,1 Millionen Euro, davon sind eine Million Fördermittel.

Bauarbeiten an Schulen während der Sommerferien:

1. Laufende investive Schulbaumaßnahmen

- 33. Grundschule, Marienberger Straße 5, Teilsanierung Schulgebäude, Instandsetzung Teilgebäude
- 36./37. Grund- und Mittelschule, Emil-Überall-Straße 34, Innensanierung der Schulgebäude und der Turnhalle

- 106. Grundschule, Großenhainer Straße 187, Gesamtsanierung Schulgebäude

- Grundschule Cossebaude, Bahnhofstraße 5, Teilsanierung Altbau und Erweiterungsbau – bis auf Restarbeiten Freianlagen abgeschlossen

- 101. Mittelschule, Pfothenhauer Straße 42/44, Innensanierung, behindertengerechter Ausbau

- Berufsschulzentrum Bau und Technik, Güntzstraße 5, Innensanierung Gebäude II – Fertigstellung in den Sommerferien

- Schule zur Lernförderung Albert-Schweitzer-Schule, Georg-Palitzsch-Straße 40, Gesamtsanierung Schulgebäude

- 25. Grund- und Mittelschule, Pohlandstraße 40, Turnhalle – derzeit Abriss alte Sporthalle

- Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Haydnstraße 49, Sanierung Schulgebäude Haydnstraße, Turnhallen-Neubau – Fertigstellung in den Sommerferien

- Vitzthum Gymnasium, Paradiesstraße 35, Abbruch und Neubau eines vierzügigen Gymnasiums mit Dreifeldsporthalle – Abriss beginnt im August

- Schule für Körperbehinderte, Fischhausstraße 12, Neugestaltung Außenanlage

- Förderzentrum Sprache „Schule im Albertpark“
- Fischhausstraße 12 b, Neubau Sporthalle, Neugestaltung Freianlage, Errichtung eines Schulsportplatzes, derzeit Baufeldfreimachung

- Gymnasium Bühlau, Quohrener Straße 12, Um- und Erweiterungsbau eines

➤ **Schulsanierung in den Ferien.** In der 101. Mittelschule Pfothenhauer Straße 42/44 läuft bis Ende August die Innensanierung. Dazu werden sämtliche 220 Türen durch die Firma Jäger Ausbau Dresden ausgetauscht. Montageleiter Frank Martin (links) bespricht mit Roy Ebersbach den weiteren Bauablauf. Foto: Füssel

vierzügigen Gymnasiums mit Neubau Dreifeldsporthalle – Gründungsarbeiten ab Oktober

2. Baumaßnahmen des laufenden Verwaltungshaushaltes

- 49. Grundschule „Bernhard August von Lindenau“, Bernhardstraße 80, Instandsetzung Turnhallendach

- 52. Grundschule „Albrecht Dürer“, Dürerstraße 86, Erneuerung Bodenbeläge

- 59. Grundschule, Kurparkstraße 12, Erneuerung Türen, Erweiterung Essensausgabe

- 68. Grundschule „Am Heiligen Born“, Heiligenbornstraße 15, Instandsetzung Schuleinfahrt

- 74. Grundschule, Ockerwitzer Allee 128, Erneuerung Einfriedung

- 84. Grundschule „In der Gartentadt“, Heinrich-Tessenow-Weg 2, geschlechtergerechte Trennung der WC-Anlagen

- 117. Grundschule „Ludwig Reichenbach“, Reichenbachstraße 12, Erneuerung Bodenbeläge

- 139. Grundschule, Omsewitzer Ring 4, Rekonstruktion der Sanitäranlagen

- 30. Grund- und Mittelschule „Am Hechtspark“, Hechtstraße 55, Brandschutzmaßnahmen

- 46. Mittelschule, Leubnitzer Straße 14, teilweise Erneuerung der Fenster

- Mittelschule Cossebaude, Erna-Berger-Straße 1, Installation eines Prallschutzes in der Schulsporthalle

- Hans-Erlwein-Gymnasium Dresden, Eibenstocker Straße 30, Sanierung des Physikbereiches

- Gymnasium Bürgerwiese, Gret-Palucca-Straße 1, vorbereitende Baumaßnahmen zum Schulbetrieb

- Berufsschulzentrum für Gastgewerbe, Ehrlichstraße 1, Sanierung des Chemiebereiches

- Berufsschulzentrum für Wirtschaft II, Bodenbacher Straße 154 a, Belagsarbeiten im Schulgebäude

- Schule zur Lernförderung „Schule am Landgraben“, Pirnaer Landstraße 53–55, Sanierung der Grundleitung

ImNu Ihr Dresdner Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadtkurier, Overnight, Submissionen

0107 Dresden
Schulbergstraße 26

80 111 93

Die **STADT** baut

Arbeiten an der Waldschlößchenbrücke

Planungsabschnitt 1 – Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse: Neben den noch anstehenden Ausschaltungsarbeiten am Neustädter Brückenwiderlager beginnen nun die Bauarbeiten, um das Widerlager zu vervollständigen. Auf der Altstädter Seite gehen die Betonarbeiten am Bogenfundament weiter und es werden die Großbohrpfähle für das Fundament des Widerlagers hergestellt. An der Fetscherstraße und am Käthe-Kollwitz-Ufers montieren die Bauarbeiter die Pfosten für die Lärmschutzwände. Im Nordostbereich der Kreuzung Pfothenhauer Straße und Fetscherstraße verlegen sie Granitgehwegplatten. Auf der Fetscherstraße und Pfothenhauer Straße gehen die Arbeiten an der unterirdischen Medienversorgung weiter.

Planungsabschnitt 2 und 4 – Straßenanschlüsse: An der Radeberger Straße wird das zweite betonierete Tunnelsegment ausgeschalt. Gleichzeitig beginnen die Vorbereitungen, um die Tunneldecke abzudichten. Während auf der Stauffenbergallee in Höhe Zufahrt Regierungspräsidium die Bauarbeiter am Abwasserkanal weiterarbeiten, stellen sie am Einfahrtbereich des Tunnels Großbohrpfähle für die Rampenbegrenzung her. Auf der Südseite der Bautzner Straße werden die Stützwände vervollständigt.

Für den Nebentunnel Ost vor dem Waldschlößchenareal wird die Baugrube für die nächste Aushubebene gesichert. Im Laufe der Woche wird an der Fischhausstraße der Einmündungsbereich „Am Heideblick“ hergestellt.

Auf der westlichen Fischhausstraße wird der Gehweg fertig gestellt. Danach werden der Fußgänger- und Straßenverkehr auf die westliche Seite umgeleitet. Im Bereich Bautzner Straße, zwischen Angelikastraße und Fischhausstraße, verlegen die Bauarbeiter Versorgungsleitungen für die Grundstücke und führen weitere Medien- und Tiefbauarbeiten durch.



Vom Radsattel ans Schachbrett

Vor der Schacholympiade 2008 in Dresden fanden in Hamburg, München, Leipzig und Siegen Schacholympiaden in Deutschland statt. Von allen vier Städten aus führten Radwanderungen in den Jahren 2005 bis 2008 nach Dresden. In diesem Jahr kommen die Radler der „Tour de Schach“ von Siegen, der Schacholympiadestadt 1970 aus in Dresden am Sonnabend um 13 Uhr am Rathaus an.

Bürgermeister Winfried Lehmann begrüßt die ausdauernden Fahrer nicht nur als Vertreter der Landeshauptstadt Dresden, sondern auch als Präsident des Organisationskomitees am Rathauseingang „Goldene Pforte“. Gleich anschließend geht es zum 2. „Schach-Biker-Cup“ an einen außergewöhnlichen Ort. Alle Radsportler der letzten Etappe spielen gemeinsam im Rathaus-turm den Sieger des wohl kuriosesten Turniers des Jahres aus. Gewinnen kann bei diesem Turnier nur, wer vorher Fahrrad gefahren ist. Das sind die Zweiradfahrer aber gewohnt, denn schließlich gab es auf den zwanzig Etappen der 485 Kilometer langen Strecke genügend Pausen, die mit Schachspielen ausgefüllt wurden. In Eisenach beispielsweise, zog man zum Spiel in die Wartburg ein.

Die von der deutschen Schachjugend organisierte Tour ist eine von mehreren werblichen Aktionen zur Schacholympiade im November dieses Jahres. Jeweils ein Tourtag wechselt sich ab mit einem Ruhetag, an dem im Ort der Etappe ein Schachprogramm an einem zentralen Ort stattfindet.

So schaffte die Radtour nicht nur quer durchs Land positive Schlagzeilen, sondern belebte gleichzeitig das Schachgeschehen vor Ort. Die letzte Etappe führt von Coswig nach Dresden. Start ist am Sonnabend, 2. August in Coswig um 11.30 Uhr, gegen 13 Uhr werden sie in Dresden begrüßt. Weitere Informationen zur Radtour vor der Schacholympiade 2008 finden alle interessierten Schachfreunde im Internet unter www.schacholympiade.org.

Russland kommt mit dem stärksten Team aller Zeiten

133 Nationen mit 1350 Teilnehmern meldeten sich bisher an



▲ **Goldenes Buch.** Der Präsident des Deutschen Schachbundes, Prof. Dr. Freiherr Robert

Klaus von Weizsäcker, trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Dresden ein. Foto: Zesch

„Russland mit dem Weltmeisterschaftskandidaten Vladimir Kramnik an der Spitze reist zur Schacholympiade mit dem stärksten je gemeldeten Team eines Mannschaftswettbewerbs an“, informierte der Erste Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Lutz Vogel, zur Begrüßung des Kuratoriums der Schacholympiade kürzlich auf Schloß Albrechtsberg. Mit Kramnik und seinen Mannschaftskollegen Alexander Morozevich, Peter Svidler, Alexander Grischuk und Dmitry Jakowenko reisen die ersten fünf Spieler der FIDE-Ratingliste Russlands an.

Auch der aktuelle Weltmeister wird kommen. Mit Viswanathan Anand reisen ebenfalls die stärksten indischen Spieler an. In diese Reihenfolge passt auch Ungarn mit Peter Leko, Judit Polgar als spiel-

stärkste Frau der Welt und Zoltan Almasi. Bei den Nationenanmeldungen liegt Dresden vier Monate vor dem Turnier mit 133 Zusagen gut im Schnitt. Bei der vorigen Olympiade in Turin waren es zu Turnierbeginn 146 Nationen. Unter den Angemeldeten sind neben den starken Schachnationen auch Exoten wie Trinidad und Tobago oder die Britischen Jungferninseln vertreten. Rund 1350 Teilnehmer der Schacholympiade sind bereits namentlich benannt.

Anlässlich der konstituierenden Sitzung des Kuratoriums der Schacholympiade, das sich aus hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft, Sport, Kultur und Politik zusammensetzt, trug sich der Präsident des Deutschen Schachbundes, Prof. Dr. Freiherr Robert Klaus von Weizsäcker, in das Goldene Buch der Stadt ein.

Mit der Schacholympiade zu den Filmnächten

Der Medienpartner der Schacholympiade, das Dresden-Fernsehen, verlost jeden Tag je zwei Karten zu den Filmnächten am Elbufer. Die Gewinner der Karten werden vor Ort persönlich begrüßt und dürfen den Kinoabend aus der Schachlounge heraus genießen.

Die Karten der Filmnächte am Elbufer als Kulturpartner der Schacholympiade werden ein- bis zwei Mal wöchentlich in der Sendung „Drehscheibe“ im Dresden-Fernsehen ab 18 Uhr verlost. An den restlichen Tagen können sich interessierte

Schachfreunde im Internet unter www.dresden-fernsehen.de informieren. Begleitet werden die Vorstellungen am Elbufer künftig mit einem kurzen Intro zur Schacholympiade im November. Damit konnte die „Schacholympiade – Chess Foundation GmbH“ gleich zwei ihrer Partner in eine Kooperation einbinden, die so manchem Filmbegeisterten einen vergnüglichen Abend am Elbufer gegenüber der historischen und romantischen Dresdner Silhouette bescheren wird.

Junge Talente zur Schacholympiade

Drei Teams möglich

Die 18-jährige Leipzigerin Melanie Ohme ist Mitglied des ersten Frauenteams zur Schacholympiade. Bundestrainer Uwe Bönsch berücksichtigte die Nachwuchsspielerin des SC Leipzig-Gohlis aufgrund ihrer Leistungen für die erste Formation. Melanie Ohme wurde im letzten Moment aus der Jugendolympiademannschaft herausgenommen. Sie begleitet jetzt die ehemalige Dresdnerin und nun für Berlin spielende Elisabeth Pähtz, sowie Ketino Kachiani-Gersinska, Marta Michna und Sarah Hoolt.

Besondere Förderung

Auch Bundesnachwuchstrainer Bernd Vötkler überraschte beim Nachwuchsteam der Frauen. Der Deutsche Schachbund hat durch die Gastgeberrolle das Recht auf die Meldung je einer zweiten Mannschaft in beiden Turnieren und entschied sich für die besondere Förderung der Jugend. Bei den Mädchen gibt es die größte Überraschung. Neben der 18-jährigen Judith Fuchs aus Leipzig an Brett Eins spielen Maria Schöne, Manuela Mader, die erst 15-jährige Anna Endress und das 13-jährige Super-talent Hanna Marie Klek aus Erlangen mit.

Die Jungs treten mit dem bereits als Großmeister etablierten 18-jährigen Falko Bindrich aus Zittau an.

Mit etwas Glück schickt Deutschland sogar je drei Teams ins Teilnehmerfeld – bei ungerader Nationenanzahl darf der Schachbund das Feld bei Frauen und Männern auffüllen. Diese Gruppen reisen ebenso wie alle anderen nach Dresden an. Sie erfahren aber erst am Vortag, ob sie zum Einsatz kommen dürfen.

Lokale Talente

Für das dritte Frauenteam gilt dann als Anerkennung an den sächsischen Schachverband eine rein aus lokalen Talenten bestehende Aufstellung. So hofft Elena Winkelmann vom USV TU Dresden auf eine Teilnahme. Auch ihre Vereinskollegin Filiz Osmanodja, Jahrgang 1996, ist eine Kandidatin auf dieses Ticket der Hoffnung. Weiterhin könnte die deutsche Schnellschachmeisterin Sandra Ulms aus Leipzig-Gohlis dabei sein sowie Franziska Beltz aus dem gleichen Verein oder aber die internationale Meisterin Claudia Steinbacher aus Rodewisch.

KULTUR

„Im Widerspruch zur Zeit“

Neue Ausstellung im Lichthof des Rathauses



Am Mittwoch, 6. August, 18 Uhr wird im Lichthof des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19, die Ausstellung „Im Widerspruch zur Zeit“ eröffnet. Alle Dresdnerinnen und Dresdner sind zur Ausstellungseröffnung herzlich eingeladen. Die Ausstellung zeigt 100 Fotografien von Thomas Billhardt, der seit 20 Jahren auf fast allen Kontinenten für das UN-Kinderhilfswerk UNICEF unterwegs ist. Billhardts wichtigstes Motiv sind Kin-

der. In ihren Gesichtern spiegeln sich die Widersprüche unserer Zeit wieder. Das sind zum Einen Fortschritt und Wohlstand aber auch zum Anderen Angst, Hunger, Not und Elend. Mit seinen Bildern will der Fotograf dagegen Einspruch erheben – sie sollen uns und etwas bewegen. Durch Bilder will der Fotograf die Zeit anhalten. Das hat Thomas Billhardt auch in den letzten 50 Jahren geschafft. Seine Fotografien sind Zeit-

◀ **Fotografien als Zeitzeugen.** Thomas Billhardts Fotografien sind Zeitzeugen, die helfen, besser zu sehen und zu verstehen – und hoffentlich viele bewegen, UNICEF zu unterstützen Foto: Katalog

zeugen, die uns helfen: Besser zu sehen, zu verstehen und mitzufühlen. Und hoffentlich viele dazu bewegen, gemeinsam mit UNICEF zu helfen.

Die Ausstellung entstand aus Anlass des 70. Geburtstages von Thomas Billhardt im Jahre 2007 und war bisher in Berlin, Lutherstadt Wittenberg, Potsdam, Rostock und Leipzig zu sehen. Die Vernissage wird eröffnet von Dr. Andreas Krase. Er ist Kustos der Fotografie und Kinematografie der Technischen Sammlung Dresden. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung durch Sebastian Lohse (Gesang) sowie Clemens Pötzsch (Klavier).

Weitere Informationen sind im Internet unter www.billhardt-ausstellung.de veröffentlicht.

Die Ausstellung wird bis 28. August gezeigt. Der Lichthof ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Rathausturm zwei Tage geschlossen

Am 7. und 8. August bleibt der Rathausturm wegen Eheschließungen ganztags geschlossen. Ab 9. August ist er wie gewohnt von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Besucher können dann wieder den fantastischen Ausblick von Dresdens höchster Aussichtsplattform in 68 Metern Höhe genießen. Die Aussichtsplattform ist über zwei Aufzüge auch für gehbehinderte Personen problemlos zu erreichen.

Die Seele musikalisch verwöhnen

Das Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, präsentiert am Sonntag, 21. August ab 15 Uhr das Konzert „Musik der Seele“. Die Akkordeon Virtuosen Galina Bleuel und Wladimir Artimowitsch spielen Stücke aus vier Jahrhunderten, darunter Melodien von Johann Sebastian Bach, Peter Tschaikowski und Isaac Albeniz. Eintrittskarten kosten acht Euro, ermäßigt sechs Euro.

Sächsische Schweiz in der Kunst

Bis zum 31. August zeigt das Carl-Maria-von-Weber-Museum auf der Dresdner Straße 44 die Ausstellung „Klangsediment – Felspartituren“ mit Bildern des Malers Stefan Friedemann. Der gebürtige Pirnaer wählte für seine Arbeiten verschiedene Motive der Sächsischen Schweiz. Der Eintritt kostet zwei Euro, ermäßigt einen Euro. Die Ausstellung ist Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

50 Jahre Graphikwerkstatt Dresden

Sonderausstellung der Städtischen Galerie



Vom 25. Juli bis 28. September zeigt die Städtische Galerie die Sonderausstellung „Im Refugium ein Universum“ zum 50-jährigen Jubiläum der Graphikwerkstatt Dresden.

In den fünf Jahrzehnten entstanden mehr als 20 000 Exemplare von über 600 Künstlern. 126 ausgewählte Werke von 69 Künstlern finden erstmalig ihren Platz aus

◀ **50 Jahre Graphikwerkstatt.** Kuratorin Dr. Carolin Quermann erklärt einem Besucher die ausgestellten Werke. Foto: Zesch

der Sammlung der Graphikwerkstatt in der Galerie. Sie stellen einen Ausschnitt aus der Entwicklung einer ganzen Kunstepoche dar. Die Ausstellung ist ein Wegweiser durch den Wandel künstlerischer Sprache, Themen und drucktechnischer Entwicklung, von kleinformatigen Steindruckern bis zu farbigen Offset-Lithografien.

Das Projekt wurde von den Kuratoren Dr. Carolin Quermann und Dr. Joachim Penzel erarbeitet. Zu der Sammlung entstand zusätzlich ein Katalog. Der Inhalt dieser Publikation ist das grafische Schaffen eines halben Jahrhunderts mit Bildern der Werke und Beiträge von Künstlern und Druckern.

Ausstellungen im Stadtarchiv

Das Stadtarchiv Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 1 zeigt zurzeit zwei Ausstellungen. Zu sehen ist die Fotoausstellung „Heimatbilder“ des Dresdner Theaterfotografen Carsten Nüssler. Er zeigt Momentaufnahmen mit berühmten Dresdner Motiven und weniger bekannte Landschaften wie Felder und Elbauen. Im Foyer präsentiert die Dresdner Grafikerin Aini Teufel Landschaftsgemälde zum Thema „Albanien“, die sie nach einer Reise anfertigte.

Die Ausstellungen sind bis zum 13. August zu sehen, jeweils dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr.

Beim Stadtoberhaupt zu Besuch

Helma Orosz, Dresdens neue Oberbürgermeisterin, empfängt gleich nach ihrem Amtsantritt Dresdner Mädchen und Jungen im Rathaus. Im Rahmen der Ferienpassveranstaltung „Beim Stadtoberhaupt zu Besuch“ werden am 13. August von 10 bis 12 Uhr Kinder mit Helma Orosz ins Gespräch kommen. Zum Abschluss des Besuches im Rathaus können die Ferienkinder den Rathausturm besuchen.

Für den Termin gibt es bereits mehr als 30 Anmeldungen. Noch können sich Mädchen und Jungen mit Ferienpass, die mehr über Frau Orosz, ihre neue Tätigkeit und das Rathaus erfahren möchten, bis zum 12. August unter Telefon (03 51) 4 88 46 65 für den Besuch im Rathaus anmelden.

Sommerferien mit Löwe, Elefant & Co.

In den Sommerferien bietet der Dresdner Zoo, Tiergartenstraße 1, ein besonderes Programm für alle Schulkinder, Dresdner und Gäste. Täglich 11 Uhr haben die kleinen Besucher die Möglichkeit, bei den jeweiligen Gehegen hautnah die Fütterung von Löwen, Affen, Riesenschildkröten und anderen Zoobewohnern zu erleben. Noch bis zum 10. August zeigt eine Giraffenausstellung im Auditorium des Tierparks eine Vielzahl von Bildern, Plakaten und Exponaten über die gelb-braunen Langhäse. Unter dem Motto „Entdecker unterwegs“ laden der Zoo und das Verkehrsmuseum Dresden zu einem Sommer-Quiz rund um das Thema Technik und deren Ähnlichkeiten mit der Tierwelt ein. Alle Rätselfreunde können beispielsweise Familienjahreskarten für den Zoo sowie das Verkehrsmuseum gewinnen und sind am 3. Oktober zum Kinderfest des Tiergartens willkommen.

Ferientheaterworkshop sucht Teilnehmer

Vom 18. bis 22. August haben alle Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 18 Jahre die Möglichkeit, am Workshop „Site Specific Theatre“ (standortspezifisches Theater) des Theaters Junge Generation teilzunehmen. Szenen des Workshops zeigt das Theater Junge Generation am 20. September beim Theaterjahrmarkt. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Anmeldungen sind ab sofort telefonisch unter (03 51) 4 29 12 28 oder per E-Mail an theaterakademie@tjg-dresden.de möglich.

SPORT

Dresdens Freibäder (10)

Baden wie zu Großmutterns Zeiten

Das Waldbad Langebrück



Gäste des Waldbades Langebrück, Stiehlerstraße 23, begeben sich auf eine Zeitreise. Das Bad ist 1912 eröffnet worden und hat sich äußerlich kaum verändert. Damals standen die hölzernen Umkleidekabinen, die bessere Kreise mieteten, hoch im Kurs. Zu viel öffentliche Haut war verpönt und Sammelumkleidekabinen waren nicht jedermanns Sache.

Heute gibt es die schwarz-weißen Umkleidekammern immer noch, auch wenn sie nun meist vergeblich auf keusche Kundschaft warten. Sie prägen den Charme eines der schönsten Freibäder Dresdens. Es empfängt seine Gäste nicht an irgendeinem Kassenhäuschen, sondern in fast genau jenem aus der guten alten Zeit.

Das Bad hat eine 4 000 Quadratmeter große Wasserfläche, das ständig zufließende Waldquellwasser ist grün. Langebrück ist ein Waldbad, das sich direkt an der Dresdner Heide, der grünen Lunge Dresdens befindet.

Für Kinder steht ein Planschbecken zur Verfügung. Sonntags zwischen 14 und 16 Uhr gibt es Ponyreiten. Erwachsene können Boule, Großschach, Faust, Volleyball oder Tischtennis spielen.

Das Waldbad ist eines der kulturellen Mittelpunkte in Langebrück. Nicht zuletzt, weil das neue Bademeisterduo Bernd Hesse und Karsten Möckel dort richtig viel losmacht. Wer will, kann Tauchschnupperkurse buchen. Ende Juli gab es das erste Nachtschwimmen in Langebrück. Neu im Programm sind

▲ **Schwimmbad Langebrück.** Baden vor historischer Kulisse. Foto: Schultz

auch sonntägliche Frühschoppen mit Live-Musik.

„Das Bad ist ein richtiges Kleinod“, sagt Dieter Haufe, Geschäftsführer des Badbetreibers QAD, ein Kürzel das für Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden steht. Die Tochter der Stadt betreibt das Bad seit 2004 mit großem Erfolg und stets in gutem Einvernehmen mit den Bewohnern des Ortes. Laut der Statistik der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft (QAD) besuchten rund 9200 Wasserratten zwischen Mai und Juli das Schwimmbad. Im Vergleich zum Vorjahr springen im Schnitt täglich 20 Gäste mehr ins kühle Nass.

■ Öffnungszeiten

August 9 bis 21 Uhr
September 9 bis 19 Uhr

■ Preise

Tageskarte 3,50 Euro,
Ermäßigungsberechtigte 2,20 Euro
Abendtarif 2,50 Euro,
Ermäßigungsberechtigte 1,50 Euro
Familienkarte 10,00 Euro

■ Anfahrt

Das Bad ist sowohl mit dem Fahrzeug als auch zu Fuß bequem aus allen Richtungen zu erreichen. Parkplätze stehen in ausreichender Menge kostenfrei zur Verfügung. Vom Bahnhof aus Richtung Dresden oder Radeberg sind es nur etwa zehn Minuten zu Fuß.

Großes Badfest im Stauseebad Cossebaude

Am 2. August startet 12 Uhr das Badfest Cossebaude mit zahlreichen Spielmöglichkeiten und Wettbewerben.

Gemeinsam organisiert durch den Verein Kinder-Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ und den Sportstätten- und Bäderbetrieb steht das Stauseebad Cossebaude an diesem Tag ganz im Zeichen sportlicher Betätigung für Jung und Alt. Es gibt natürlich auch viele Preise zu gewinnen.

Als Höhepunkte stehen 13 Uhr Neptuntaufe, von 14 bis 17 Uhr Wettrennen und gegen 15 Uhr das Ponyreiten auf dem Programm. Kleine Badbesucher können sich von 12 bis 18 Uhr auf der Hüpfburg austoben, die Bastelstraße nutzen, sich im Stelzenlauf ausprobieren, nach Schätzen suchen oder Luftballone treiben. Schwimmwettbewerbe laden ab 15 Uhr zum sportlichen Vergleich ein und 17 Uhr sind Wagemutige zum Luftmatratzen/Surfbretter-Wett paddeln aufgerufen.

Volleyball, Basketball, Tischtennis und Schach stehen von 12 bis 18 Uhr auf dem Programm. Außerdem gibt es ab 15 Uhr Sprungseilübungen für Jedermann.

Zum gemütlichen Ausklang des Badfestes laden ab 18 Uhr ein Lagerfeuer und Knüppelkuchenbacken ein.

Für die Teilnahme am Badfest werden keine gesonderten Gebühren erhoben. Der Eintritt kostet 3,50 Euro und Begünstigte zahlen 2,20 Euro.

Ausflüge im Flughafen Dresden

In den Sommerferien können kleine und große Kinder mit ihren Eltern den Flughafen Dresden auf verschiedenen Rundgängen erleben. Die kleinere Tour bietet einen Terminal-Rundgang, eine Sicherheitskontrolle und eine Busfahrt über das Flugzeughelfeld. Die Flugzeuge können fotografiert und gefilmt werden. Auf der größeren Tour findet zusätzlich die Besichtigung der Feuerwache statt.

Die Minitouren kosten für Erwachsene 6 Euro, für Ermäßigte 4 Euro und für Kinder mit Ferienpass 2 Euro. Die Maxitouren kosten für Erwachsene 8,50 Euro und für Ermäßigte 5,50. Eine telefonische Reservierung ist von Montag bis Freitag unter der Rufnummer (03 51) 8 81 33 00 sowie am Wochenende unter der Rufnummer (03 51) 8 81 33 60 erforderlich.

Hallo PARTNER

Sommerakademie lädt ein

Am 27. Juli öffnete die Internationale Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst ihre Ateliers und Werkstätten. Schon zum elften Mal lädt der Kulturverein riesa-efau dazu ein. In diesem Jahr geben Künstlerinnen und Künstler ihre Fertigkeiten und Tipps an die Kursteilnehmer weiter, darunter auch Künstler aus Dresdens Partnerstädten. So übernimmt die Hamburger Buchillustratorin Jutta Bauer den Kurs Illustration, Stefan Hoffmann aus Rotterdam leitet den Siebdruckkurs und Michael Loderstedt aus Columbus/Cleveland unterrichtet im Radierkurs. Weitere Kurse für Malerei, Zeichnung, Farbholzschnitt, Foto, Video, Skulptur, Schmuck, Installation und Performance sind ebenfalls wieder im Angebot. Dominieren wird in diesem Sommer die Collage, die zwei- und dreidimensional, malerisch und auch in der Fotografie Einfluss nimmt.

Im Rahmenprogramm der Sommerakademie können Kursteilnehmer und andere Interessenten Künstlerpräsentationen und Vorträge besuchen. Am 8. August, 19 Uhr findet die Sommerakademie in der Motorenhalle mit einem Sommerfest und der traditionellen „Teilnehmerausstellung“ ihren Abschluss, in der die Kursteilnehmer ihre Arbeiten vorstellen, die während der Sommerakademie entstanden sind. Die Ausstellung wird bis 22. August zu sehen sein.

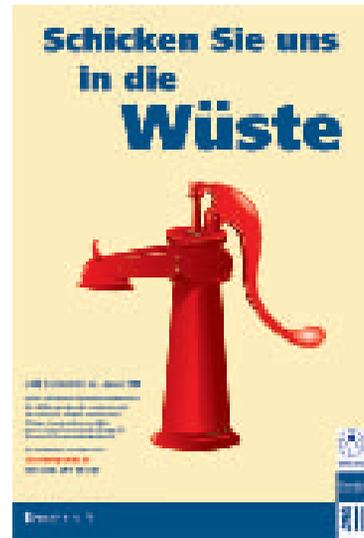
Mehr Informationen zur Internationalen Dresdner Sommerakademie für Bildende Kunst sind auf der Homepage www.sommerakademie-dresden.de oder www.riesa-efau.de zu finden.

Bürgermeister Sittel besucht Skopje

Im Juli besuchte der Bürgermeister für Ordnung und Sicherheit, Detlef Sittel, für drei Tage Dresdens Partnerstadt Skopje. Anlass war der 45. Jahrestag des schweren Erdbebens, das am 26. Juli 1963 die mazedonische Hauptstadt stark beschädigt hatte. Mit einer Kranzniederlegung auf dem städtischen Friedhof wurde der Opfer des Erdbebens gedacht. Neben dieser stillen Zeremonie traf Bürgermeister Sittel mit Vertretern der Stadt Skopje und der deutschen Botschaft in Mazedonien zu Gesprächen zusammen.

Schicken Sie uns in die Wüste!

arche noVa startet Brunnenaktien-Kampagne



Die Dresdner Hilfsorganisation arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V. startet ab 1. August 2008 ihre Brunnenaktien-Kampagne. Schon jetzt macht in Dresden ein Plakat mit der Aufforderung „Schicken Sie uns in die Wüste“ und einer roten Wasserpumpe darauf aufmerksam. Was steckt dahinter?

Arche noVa leistet seit 15 Jahren weltweit Not- und Entwicklungshilfe in Krisen- und Katastrophengebieten. Vor allem auf den Bau von Brunnen und Wasserversorgungssystemen hat sich die engagierte kleine Hilfsorganisation spezialisiert. Die Kosten dafür können aus Spenden allein kaum noch abgedeckt werden. Um ihre weltweiten Trinkwasserhilfsprojekte auch künftig realisieren zu können, verkauft arche noVa jetzt 3000 Brunnenaktien. Jede Aktie kostet 100 Euro und wer sie er-

◀ **Dresden hilft.** Mit der Plakataktion wird an 90 Stellen in Dresden bis 12. August für die Brunnenaktien geworben.

wirbt, schafft damit tatsächlich die Voraussetzung dafür, dass die arche-Teams zum nächsten Einsatz ausrücken können – in die Wüste oder dorthin, wo immer Menschen dringend sauberes Wasser brauchen. Weltweit leiden Millionen Menschen an den Folgen von Wassermangel und schlechter Wasserqualität. Krankheiten bis hin zu Seuchen und Tod sind die Folgen. Kinder sind am schlimmsten betroffen. Hilfe ist dringend notwendig. Für 100 Euro bekommen Interessenten nicht nur ein gutes Gefühl zu helfen, sondern eine künstlerisch gestaltete arche noVa-Brunnenaktie, die der Comic-Zeichner Wak illustriert hat. Mehr Informationen zur Brunnenaktien-Kampagne sind unter www.rotepumpe.de oder telefonisch unter (03 51) 4 94 35 90 erhältlich.

Mit einem großformatigen City-Light-Plakat, das jetzt in Dresden zu sehen ist, unterstützt die Landeshauptstadt Dresden die Brunnenaktien-Kampagne im Rahmen des Aktionsbündnisses „Dresden hilft“. Gemeinsam mit arche noVa hat Dresden nach der Tsunami-Katastrophe 2004 das Hilfsbündnis gestartet, das sich seither in Südostasien, in Pakistan, in Griechenland, im Kongo und in Myanmar bewährt hat und fortgesetzt werden soll. Mehr Informationen zu „Dresden hilft“ sind im Internet unter www.dresden.de und www.arche-nova.org zu finden.

Tandemsprachkurs mit 20 Jugendlichen

Sommersprachcamp Dresden–Straßburg

Vom 16. Juli bis 28. Juli trafen sich 20 Jugendliche aus den Partnerstädten Dresden und Straßburg zum gemeinsamen Sprachenlernen. Organisiert wurde das Sommersprachcamp vom Dresdner Verein Europa-Direkt. In der ersten Woche zeigten die Dresdner den Straßburger Teilnehmern ihre Stadt. Höhepunkte waren eine gemeinsame Stadtrallye, ein Ausflug auf den Rathausturm sowie eine Floßfahrt auf der Elbe. Danach ging es gemeinsam nach Straßburg – auch hier erwartete die Jugendlichen ein Kulturprogramm. Ganz

nebenbei konnten die Jugendlichen die Sprache des Anderen im Alltag erlernen. Vormittags fanden Sprachkurse statt, welche mit gewöhnlichem Schulunterricht nichts gemeinsam hatten: Zweisprachige Betreuer organisierten spielerischen und kreativen Unterricht. Die Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten der Landeshauptstadt Dresden förderte die Begegnung im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Straßburg. Das Deutsch-Französische Jugendwerk unterstützte das Projekt ebenfalls.

Hausgeräte Defekt?

Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



☎ **0351/8627354**

schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeraete-richter.de

Gartenspaziergang zu drei Aussichtstürmen



▲ **Aussichtsturm Hoher Stein.** Der 9,50 Meter hohe, 1864 von Schmiedemeister Friedrich August Froberg auf Muschelkalkfelsen erbaute Aussichtsturm wurde 2003 nach historischem Vorbild saniert. Foto: Fröhlich

Am Mittwoch, 13. August findet der siebte Dresdner Gartenspaziergang in diesem Jahr statt. Interessierte sind eingeladen, sich der Führung des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und des Vereins Bismarckturm anzuschließen. Eine Türmetour führt diesmal vom Hohen Stein über Fichtenturm zum Bismarckturm mit seinen neugestalteten Außenanlagen. Alle Teilnehmer treffen sich um 18 Uhr am Aussichtsturm Hoher Stein, Coschützer Straße 34. Die Spaziergänge sind ehrenamtlich organisiert und kostenfrei. Das gesamte Programm der Gartenspaziergänge ist im Internet unter www.dresden.de/stadtgruen verfügbar. Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen erhalten Sie telefonisch unter (03 51) 6 58 87 08 oder (03 51) 4 88 71 14.

Die **STADT** baut

Erlenstraße wird grundhaft ausgebaut

Bis voraussichtlich 13. November wird die Erlenstraße grundhaft ausgebaut. Die Fahrbahnbefestigung mit Großpflaster wird entfernt und durch eine Asphaltfahrbahn ersetzt. Die Straßenentwässerungsanlagen sowie Wasser-, Gas-, Telekommunikations- und Elektroleitungen werden erneuert. Es entstehen mit Großpflaster befestigte Längsparkplätze. Die Fußwege erhalten einen neuen Deckenschluss. Die öffentliche Beleuchtung wird durch eine neue Anlage auf der südlichen Straßenseite ersetzt. Auf der Nordseite zwischen der Johann-Meyer-Straße und der Hechtstraße erhält die Erlenstraße zehn neue Baumstandorte.

Der jeweilige Bauabschnitt wird für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Eine Umleitung wird nicht ausgewiesen. Die Zufahrt für Anwohner und Rettungsfahrzeugen wird gewährleistet. Der Baubetrieb informiert die Anwohner über die Zufahrt. Die Kosten für dieses Vorhaben betragen rund 240 000 Euro, die zum Teil vom Land Sachsen und dem Bund getragen werden.

Instandsetzung am Wachwitzgrund

Bis 12. September wird die Stützwand im Zuge des Wachwitzgrundes, nahe der Pappritzer Mühle, erneuert. Auf Grund des desolaten Zustandes der Stützwand ist ein Ersatzneubau der Natursteinmauer erforderlich. Pünktuell erfolgen Verkehrsraumschränkungen. Die Anlieger werden gesondert informiert. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen etwa 34 000 Euro.

Gehweg der Stübelallee wird erneuert

Bis 23. August lässt die Landeshauptstadt Dresden den südlichen Gehweg der Stübelallee zwischen Botanischem Garten und Fürstenallee neu befestigen. Die Kosten betragen rund 150 000 Euro. Während der Bauarbeiten ist der Gehweg für die Fußgänger und Radfahrer voll gesperrt. Querungsstellen werden an den Knotenpunkten eingerichtet. Die Sperrung umfasst auch die rechte Fahrspur in landwärtiger Richtung der Stübelallee. Der Verkehr wird für beide Richtungen über die linke Fahrspur geführt.

Aktionen für Kinder zum Stadtfest

Am Stadtfest-Wochenende vom 15. bis 17. August können sich die Kinder mit Aktionen in vielen Bereichen, zum Beispiel bei den Rettungskräften und Sportvereinen ausprobieren.

Die Dresdner Polizei bietet eine Ausbildung für Kinderkommissare an. Die Kinder zwischen 6 und 14 Jahren durchlaufen vier Stationen und erhalten ihren eigenen Kommissarausweis. Zu den Aufgaben gehören unter anderem ein Wissenstest und das Lösen spannender Kriminalfälle. Für den Ausweis wird ein Passfoto benötigt. Die Polizeidirektion gibt zudem Tipps zur Prävention von Straftaten. Die Dresden Dukes begeistern mit Baseball, die Dresdner Eislöwen geben Einblicke in ihre Vereinsaktivitäten, mit der Tauchschiule geht es unter Wasser, die Kletterwand lädt zum Besteigen ein, mit Nintendo kann die Spielkonsole Wii

ausprobiert und mit Lego gebaut werden. Im Servicezelt des Deutschen Roten Kreuzes kann gewickelt und gestillt werden. Der Kneippverein bietet zum Entspannen kostenlose Fußreflexzonen-Massagen an.

Ein Höhepunkt des diesjährigen Stadtfestes ist der erste Dresdner Entencup, der am Sonntag ab 15 Uhr nach dem historischen Festumzug zwischen der Carola- und der Augustusbrücke stattfindet. Jeder kann mit seiner eigenen Ente an den Start gehen, mitfiebern und wertvolle Sachpreise gewinnen. Die dafür notwendigen Entenadoptionsscheine können vor und während des Stadtfestes für fünf Euro erworben werden. Sechs Scheine finanzieren den Ferientag eines Kindes. Organisator der Veranstaltung ist der Lions Club. Die Einnahmen gehen an die Kindervereinigung Dresden e. V.

Viele Katzen suchen ein neues Zuhause

Zahlreiche Katzen zogen in diesem Jahr im Tierheim ein, in letzter Zeit viel mehr, als vermittelt werden konnten. „Beauty“ ist bereits die 301. Katze. Ein Bürger fand sie und brachte sie ins Heim. Die Katze ist ein bis zwei Jahre alt und für die Wohnungshaltung geeignet. So wie „Beauty“ suchen auch viele andere Katzen einen neuen Besitzer. Viele von ihnen sind auf der neu gestalteten Internetseite des Tierheims www.dresden.de/tierheim abgebildet und beschrieben. Die Abbildungen und Beschreibungen im Internet können die Kontaktaufnahme mit dem Tier vor Ort jedoch nicht ersetzen, weisen die Mitarbeiter des Tierheims hin. Sie bitten Interes-

senten darum, zu den bekannten Öffnungszeiten ins Tierheim zu kommen. Bürgerinnen und Bürger, die ein Tier vermissen, sollten ebenfalls persönlich ins Tierheim kommen. Das letzte offene Wochenende am 5. und 6. Juli war wieder erfolgreich. Seitdem haben ein Hund, vier Katzen, ein Kaninchen und ein Wellensittich ein neues Zuhause.

■ Kontakt: Tierheim Dresden, Zum Tierheim 10

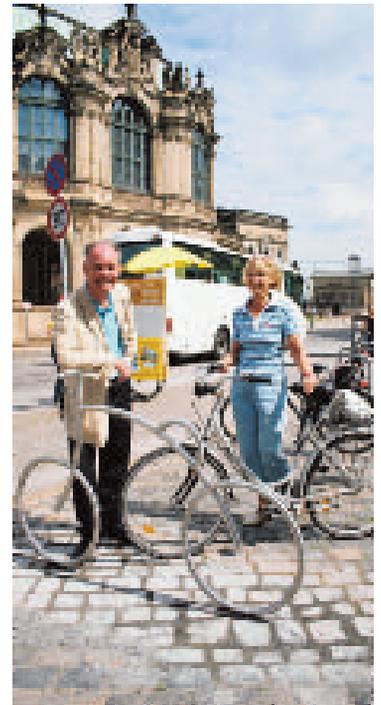
■ Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch 9–11.30 Uhr und 13–15 Uhr, Dienstag, Donnerstag 9–11.30 Uhr und 13–18 Uhr, Freitag 9–11.30 Uhr

▼ Katze „Beauty“. Foto: Söhnel



UMWELT

1000. Fahrradbügel für die Innenstadt



▲ **Zum Abstellen.** Gerhard Ritscher ist stolz auf den 1000sten Fahrradbügel in der Dresdner Innenstadt. Sigrig von Fournier aus Dresden ist begeistert und probierte ihn direkt nach der Installation aus. Foto: Zesch

Wegen des gestiegenen Bedarfs an Fahrradabstellplätzen wurde 2006 die Aktion „1000 neue Fahrradbügel für die Dresdner Innenstadt“ ins Leben gerufen. Daran beteiligten sich Bürger, Vereine und Institutionen, indem sie ihre Wünsche für Standorte unter anderem im Rathaus eingetragen haben. Die Landeshauptstadt Dresden installierte in den letzten Wochen zahlreiche Stellplätze. Den 1000sten Fahrradbügel übergab Gerhard Ritscher, Hauptabteilungsleiter Mobilität, am 15. Juli. Dieser erhielt die Form eines Fahrrades.

An verschiedenen Stellen entstehen weitere 1500 Stellplätze. Diese Maßnahme macht die Innenstadt attraktiver. Auch außerhalb des Stadtzentrums wurden und werden ähnliche Projekte verwirklicht, zum Beispiel an der Kesselsdorfer Straße oder am Universitätsklinikum.

Die Finanzierung der Fahrradbügel in der Innenstadt erfolgte über städtische Mittel, Fördermittel und durch private Bauherren. Die Kosten pro Bügel betragen 200 Euro.

Lotsen-Service der Wirtschaftsförderung

Welche Leistungen der Lotsen-Service des Amtes für Wirtschaftsförderung anbietet und wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichbar sind, darüber informiert jetzt ein städtisches Faltblatt. Unter dem Titel „Lotsen-Service – Genehmigungsmanagement für gewerblich-industrielle Investitionen in Dresden“ ist es jetzt kostenlos im Amt für Wirtschaftsförderung, Dr.-Külz-Ring 19, und im Internet unter www.dresden.de/wirtschaft, Wirtschaftsservice, Informationsmaterial, Download erhältlich.

Das Amt für Wirtschaftsförderung informiert in dem neuen Faltblatt über den Lotsen-Service der kommunalen Wirtschaftsförderung. Die Wirtschaftslotsen beraten und begleiten insbesondere kleine und mittelständige Unternehmen bei ihren Vorhaben. Sie helfen bei der Standortsuche, klären Fragen zur Infrastruktur und moderieren den Kontakt mit den erforderlichen Behörden innerhalb und außerhalb der Dresdner Stadtverwaltung. Dank der wertvollen Erfahrungen im Lotsen-Service und der guten Zusammenarbeit mit den beteiligten Ämtern konnten Baugenehmigungen bei vollständigen Antragsunterlagen deutlich früher, als in der Sächsischen Bauordnung festgelegt, erteilt werden. Das Faltblatt beinhaltet zudem die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartner im Amt für Wirtschaftsförderung. Es wurde in einer Auflage von 1000 Stück hergestellt.

Dresden, Grenoble und Cork stärken europäische Forschungszusammenarbeit



Welche Rolle können Städte und Regionen in der europäischen Innovations- und Technologiepolitik übernehmen? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Forschung, Lehre und Industrie im Zusammenspiel europäischer Regionen verstärkt werden, um den Technologiestandort Europa gegenüber Asien oder Amerika zu behaupten? Diesen und anderen Fragen geht Dresden gemeinsam mit der französischen Stadt Grenoble und der irischen Stadt Cork in dem Projekt „ComplexEIT“ nach.

Um auch die Erfahrungen und Pläne der politischen Ebene zu nutzen, treffen die Wirtschaftsbürgermeisterin von Grenoble, Geneviève Fioraso, und der Lord Mayor von Cork, Brian Bermingham, gemeinsam mit Partnern aus der Verwaltung und den beteiligten Hochschulen am 31. Juli Dresdens Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert. Bei dem Treffen werden die bisherigen Ergeb-

◀ Eintrag ins Gästebuch der Stadt Cork.

Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert trägt sich in das Gästebuch der Stadt Cork ein. Mitte Juni traf er den Lord Mayor von Cork, Brian Bermingham (rechts) und Patrick Ledwidge, Direktor der Docklands in Cork. Foto: Duggan

nisse und Analysen vorgestellt und diskutiert, wie eine gemeinsame Strategie der Städte aussehen kann.

Worum geht es bei der europäischen Forschungspolitik? Das Europäische Parlament stimmte im Frühjahr 2008 der Errichtung eines europäischen Innovations- und Technologie-Institutes (EIT) zu. Ziel des EIT ist es, den Wissenstransfer zwischen Hochschulbildung, Forschung und Innovation und deren kommerzieller Nutzung zu verbessern sowie die Gründung von Unternehmen zu fördern. Dafür sollen Wissens- und Innovations-Gemeinschaften von Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen gebildet werden. Ein Pilotprojekt (ComplexEIT), das die EU fördert, läuft noch bis Juli 2009. Etwa 20 Partner – darunter die TU Dresden in Zusammenarbeit mit der Stadt Dresden – die Stadt Cork und die Stadt Grenoble analysieren die bestehenden Netzwerke und Wirtschaftszentren in den beteiligten Regionen und entwickeln dann Modelle, wie die Wissens- und Innovations-Gemeinschaften funktionieren könnten.

Stadtrat wählt Bürgermeister

■ **Tagesordnung** der 71. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 7. August 2008, 16 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses:

1. Vereidigung und Verpflichtung der Oberbürgermeisterin gemäß § 51 Abs. 6 SächsGemO
2. Bestellung einer Amtsverweserin gem. § 54 Abs. 3 SächsGemO
3. Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung
4. Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit
5. Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Kultur
6. Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Soziales
7. Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung
8. Wahl des/der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Wirtschaft

Wirtschaftsausschuss tagt

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt in Sondersitzung am Donnerstag, 7. August 2008, 14.30 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Beratungsraum 13. Auf der Tagesordnung stehen:

■ **Beschlussfassung zu VOB-Vergaben**

Vergabe-Nr. 0148/08

Ersatzneubau Doppel- Schulsporthalle, 25. Grund- und Mittelschule Pohlandstraße 40, 01309 Dresden

Los 7, Freianlagen

Vergabe-Nr. 5052/08

Am Kesselgrund/Gleinaer Straße

Treffen für Unternehmerinnen

Das Amt für Wirtschaftsförderung lädt gemeinsam mit dem Kommunikationspool e. V., dem RegioChance e. V., der Industrie- und Handelskammer Dresden sowie der Handwerkskammer Dresden zum 2. Dresdner Unternehmerintertreffen am Mittwoch, 10. September in die Villa Eschebach, Sitz der Volksbank Raiffeisenbank Dresden, Georgenstraße 6 ein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr.

Anmeldungen werden bis 3. September erbeten unter der Rufnummer (03 51) 4 88 21 56, per Telefax unter (03 51) 4 88 10 50 oder per E-Mail an kprautzsch@dresden.de.

**Danke für
15 Jahre
Vertrauen.**

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de



Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

Suchen Sie Entspannung?

www.dresden.de/tourismus

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Sozialamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stellen aus:

Sozialpädagoge/-in Sozialarbeiter/-in (Stadtteilsozial- dienst Blasewitz, Loschwitz) Chiffre: 51080701

Das Aufgabengebiet umfasst:

- fallbezogene, eigenverantwortliche Tätigkeit hinsichtlich der Gewährung von Hilfen zur Erziehung
 - Verantwortung, Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen bei Krisenintervention unter Beachtung möglicher Konsequenzen für die Betroffenen
 - eigenverantwortliche Entscheidung über hoheitliche Maßnahmen und deren Vollzug
 - Vermittlung der Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige nach SGB VIII
 - Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der elterlichen Sorge
 - Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
 - Beratung bei Trennung und Scheidung – Beratung und Unterstützung bei Gewalt, sex. Missbrauch und Vernachlässigung in Familien
 - Vermittlung der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII
 - stadtteilbezogene Sozialarbeit
- Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss als Diplomsozialarbeit/Diplomsozialpädagoge und die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG.
- Erwartet werden umfassende Kenntnisse der Sozialgesetzgebung sowie Kenntnisse in allen angrenzenden Gesetzen, Fachkenntnisse des Verwaltungsrechts, Anwendung wissenschaftlicher Methoden der Gesprächsführung und Moderation, Teamfähigkeit und hohe psychische Belastbarkeit, Teilkenntnisse im psychologischen und medizinischen Bereich im Zusammenhang mit Eingliederungshilfen und Computerkenntnisse.

Sozialpädagoge/-in Sozialarbeiter/-in (Stadtteilsozial- dienst Prohlis, Leuben) Chiffre: 51080702

Das Aufgabengebiet umfasst:

- fallbezogene, eigenverantwortliche Tätigkeit hinsichtlich der Gewährung von Hilfen zur Erziehung
 - Verantwortung, Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen bei Krisenintervention unter Beachtung möglicher Konsequenzen für die Betroffenen
 - eigenverantwortliche Entscheidung über hoheitliche Maßnahmen und deren Vollzug
 - Vermittlung der Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige nach SGB VIII
 - Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der elterlichen Sorge
 - Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
 - Beratung bei Trennung und Scheidung – Beratung und Unterstützung bei Gewalt, sex. Missbrauch und Vernachlässigung in Familien
 - Vermittlung der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII
 - stadtteilbezogene Sozialarbeit
- Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss als Diplomsozialarbeit/Diplomsozialpädagoge und die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse der Sozialgesetzgebung sowie Kenntnisse in allen angrenzenden Gesetzen, Fachkenntnisse des Verwaltungsrechts, Anwendung wissenschaftlicher Methoden der Gesprächsführung und Moderation, Teamfähigkeit und hohe psychische Belastbarkeit, Teilkenntnisse im psychologischen und medizinischen Bereich im Zusammenhang mit Eingliederungshilfen und Computerkenntnisse.

Die Stellen sind nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 9 bewertet. Die Stelle – Chiffre 51080701 – ist befristet als Krankheitsvertretung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag zu besetzen. Die Stelle – Chiffre 51080702 – hat eine wöchentliche Arbeitszeit von 27,5 Stunden.

Bewerbungsfrist: 15. August 2008

Das **Gesundheitsamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stellen aus:

Gutachterärztin/Gutachterarzt Chiffre: 53080701

Das Aufgabengebiet umfasst:

- medizinische Begutachtung nach dem Schwerbehindertenrecht - SGB IX; Landesblindengeldgesetz, insbesondere die Beurteilung von Funktionsbe-

eintrachtigungen einschließlich des Grades der Behinderung und des Vorliegens der medizinischen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen

■ Aktenstudium, Erhebung der Vorgeschichte, körperliche Untersuchung, Beurteilung (mit Behinderungen, GdB, Merkzeichen, Verschlüsselung nach Art und Ursache)

■ ärztliche Stellungnahme im Rechtsbehelfsverfahren (Widerspruch, Klage, Berufung)

■ Delegationsaufgabe: Durchführung von amtsärztlichen Untersuchungen und Erstellen von Gutachten, Bescheinigungen und Zeugnissen

Voraussetzungen sind ein Hochschulabschluss in Humanmedizin und Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin/Innere Medizin, Physikalische Medizin und Rehabilitation bzw. Fachärztin/Facharzt für Orthopädie, Fachärztin/Facharzt für Chirurgie oder Fachärztin/Facharzt Neurologie.

Erwartet werden Kenntnisse des fachärztlichen Gutachterwesens, Kenntnisse im SGB IX/Landesblindengeldgesetz, Kenntnisse in der Sozialmedizin, die Teilnahme am Bereitschaftsdienst sowie PC-Kenntnisse und die PKW-Fahrlaubnis.

Die Stellen sind nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 15 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag (ab 1. April 2009 40 Stunden). Es sind zwei Stellen zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 31. August 2008

Das **Umweltamt** im Geschäftsbereich Wirtschaft schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in Baugenehmigungsverfahren Chiffre: 86080701

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung von Stellungnahmen zu umweltrelevanten Vorhaben, insbesondere im Baugenehmigungsverfahren, Koordinierung bei der Bearbeitung von Stellungnahmen zu Vorhaben mit erheblicher Umweltrelevanz, insbesondere bei Baugenehmigungsverfahren, Koordinierung der Zusammenarbeit mit dem Bauaufsichtsamt

■ Verantwortlichkeit für Methodik, Herstellung und Fortschreibung von Arbeitsmaterialien (Karten, Textbausteine), die der Bewertung von umweltrelevanten Vorhaben, insbesondere im Baugenehmigungsverfahren, dienen

■ Koordinierung der Bearbeitung von Widersprüchen zu umweltrechtlichen Bestimmungen bei Baugenehmigungen

■ Abwägung der Umwelt- und Naturschutzbelange als „Träger öffentlicher Belange Umwelt“ (TÖB) in der Bauleitplanung; Einbeziehung anderer Abteilungen, Ämter und Behörden (Projektmanagement); die Vergabe und Auswertung dafür notwendiger Ingenieurleistungen; Erstellung der gebündelten Stellungnahme des Geschäftsbereiches

■ Erarbeitung der Abwägung der Umwelt- und Naturschutzbelange als TÖB in Planfeststellungs- und -genehmigungsverfahren, Vertretung der komplexen stadtökologischen Belange in Arbeitsgruppen und gegenüber anderen Ämtern

Voraussetzung ist eine Fachhochschulbildung auf dem Gebiet Stadtplanung oder auf naturwissenschaftlichem/technischem Gebiet.

Erwartet werden:

- gute Kenntnisse der allgemeinen Ökologie, des Baurechts, des Vertragsrechts, des UVP-Gesetzes, des Verwaltungsrechts
- sehr gutes naturwissenschaftliches Allgemeinwissen, systemtheoretische Grundkenntnisse
- Grundkenntnisse Projektmanagement, komplexe und interdisziplinäre Denkweise, sehr gutes Abstraktionsvermögen, Umgang mit vielschichtigen Informationen
- gute Kommunikations- und Entscheidungsfähigkeit, sehr gute Fähigkeiten und Kenntnisse in der computergestützten Arbeitsweise sowie die PKW-Fahrlaubnis.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 11 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 25,5 Stunden. Die Stelle ist befristet bis 31. Juli 2010 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 31. August 2008

Das **Haupt- und Personalamt** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

Juristische Referentin/ Juristischer Referent Chiffre: 10080702

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenständige und abschließende Bearbeitung von arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Streitigkeiten, einschließlich der Vertretung der Landeshauptstadt Dresden vor Gericht

- Beratung einschließlich Erarbeitung von Stellungnahmen und Entscheidungsvorschlägen für alle Dienststellen, andere Fachämter, Regie- und Eigenbetriebe zu Rechtsfragen insbesondere des Arbeits- und Tarif-, Dienst-, Beamten- und Personalvertretungsrechts
- Durchführung von Disziplinarverfahren
- Sonderaufgaben

Voraussetzung ist das Zweite juristische Staatsexamen.

Erwartet werden:

- arbeitsrechtliche Kenntnisse
- Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfähigkeit sowie Selbstständigkeit und Verantwortungsfähigkeit.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 13 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist für zwei Jahre zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 15. August 2008

Das **Amt für Kultur und Denkmalschutz** im Geschäftsbereich Kultur schreibt in der Staatsoperette Dresden folgende Stelle aus:

Beleuchter/-in/Fachkraft für Veranstaltungstechnik Chiffre: 41080702

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche Absicherung der Proben und Vorstellungen hinsichtlich der Beleuchtung auf allen Positionen der Bühnenbeleuchtungsanlage gemäß Dienstplan
 - Scheinwerferverfolgung der Darsteller/-in und Sänger/-in von Hand auf genaue musikalische oder optische Zeichen und Einsätze, welche durch die Regie festgelegt werden
 - selbständige Bedienung des Lichtstempelpultes
 - Umsetzung von vorgegebenen oder eigenen Inszenierungskonzeptionen hinsichtlich des Aufbaus der Beleuchtungstechnik und deren Einsatz/Ausrichtung/Positionierung
 - Anfertigen von Aufzeichnungen über Zeit- und Arbeitsaufwand, um die Reproduzierbarkeit der einzelnen Vorstellungen zu gewährleisten
 - Auf- und Abbau, Transport inclusive Wartung und Pflege von Beleuchtungsgeräten
- Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik bzw. Elektroinstallateur/-in oder gleichwertiger Facharbeiterabschluss.
- Erwartet werden:
- Kenntnisse in der Elektrotechnik/Elektronik, PC-Kenntnisse, Kenntnis der Ver-

sammlungsstättenverordnung, Theatererfahrung

- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit im geteilten Dienst, auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen gemäß Dienst- und Spielplan.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 6 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. Die Stelle ist bis zum 31. August 2009 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 22. August 2008

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stellen aus:

SB IT-Finanzierung und Ausschreibungsmanagement Chiffre: EB 17 05/2008

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erarbeitung des gesamtstädtischen IT-Vohabenplans
 - Durchführung städtische IT-Planung, Beratung und Auskunftserteilung, Koordinierung der Zuarbeiten
 - Abstimmung bzw. Informationen der Ämter zur HH-seitigen Finanzierungssicherung
 - finanzwirtschaftliche Prüfung und Bewertung, Entscheidungsvorschläge
 - Sicherung des städtischen Vertragsmanagement und Durchführung eines Vertragscontrolling, Einzel- und Projektvereinbarungen, Lizenzverträge, Serviceverträge
 - städtisches IT-Auftragsmanagement/-controlling, Qualitätssicherung
 - Ausschreibungsmanagement
- Voraussetzung ist eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft oder ein vergleichbarer Abschluss.
- Erwartet werden:
- mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet des IT-Einsatzes
 - umfassende Kenntnis im Rahmen des Vertrags- und Haushaltsrechts
 - Grundwissen zur allgemeinen Verwaltungsorganisation
 - Fähigkeiten zur Koordination von Aufgaben

■ dienstleistungsorientiertes Arbeiten

- selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit

■ analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen

■ Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Die Stelle ist nach TVöD Entgeltgruppe E 10 eingestuft. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

Bewerbungsfrist: 19. August 2008

SB Controlling und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen Chiffre: EB 17 06/2008

Das Aufgabengebiet umfasst:

- betriebliches Controlling des Eigenbetriebes, Weiterentwicklung betriebliches Controllingsystem und Berichtswesen, Qualitätssicherung, Aufbau eines Managementinformationssystems
- Angebotsmanagement, Überarbeitung des bestehenden Kalkulationsschemas, Controlling und Nachkalkulation
- Erarbeitung von Vorlagen für den Eigenbetrieb

■ Wirtschaftlichkeitsanalysen im IT-Kontext, Entwicklung der Methodik zu IT-Wirtschaftlichkeitsanalysen im gesamtstädtischen Zusammenhang, Durchführung von Analysen der Investitionen des Eigenbetriebes

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung auf dem Gebiet der Betriebswirtschaft oder ein vergleichbarer Abschluss.

Erwartet werden:

- mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet des IT-Einsatzes
 - umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse
 - Fähigkeiten zur Koordination von Aufgaben, dienstleistungsorientiertes Arbeiten
 - Grundwissen zur allgemeinen Verwaltungsorganisation
 - selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit
 - analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Die Stelle ist nach TVöD Entgeltgruppe E 11 eingestuft. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.
- Bewerbungsfrist: 19. August 2008**

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Amtliche Bekanntmachung Schulung für Jäger

Gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 853/2004 und Nr. 852/2004 zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Lebensmittelhygienerechts der EU (Europäisches Lebensmittelhygienerecht) führt das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Dresden die Nachschulung zur „kundigen Person“ für Jäger durch. Die Nachschulung findet am **18. September 2008** um 15 Uhr im Plenarsaal des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19 statt. Interessenten melden sich bitte bei der unteren Jagdbehörde, Postfach 120020, 01001 Dresden, Sitz: Theaterstraße 11 bis 15, 01067 Dresden, Zimmer 368, Telefon (03 51) 4 88 59 29 an.

**Landeshauptstadt Dresden
Untere Jagdbehörde**

Dreitägige Schließung des Umweltamtes

Vom Freitag, 1. August bis einschließlich Dienstag, 5. August ist das Umweltamt auf der Grunaer Straße 2 geschlossen. In dieser Zeit stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht für Bürgeranfragen und -informationen zur Verfügung. Für notwendige Meldungen über Umwelthavarien sowie für allgemeine Informationen ist das Sekretariat telefonisch unter (03 51) 4 88 62 01 und unter (03 51) 4 88 62 04 oder per E-Mail an umweltamt@dresden.de erreichbar.

Kraftloserklärung eines Dienstsiegels

Im Amtsblatt Nr. 29/2008 wurde der Verlust des Dienstsiegels Nummer 1 mit dem Wappen der Landeshauptstadt Dresden, mit der Umschrift im oberen Halbbogen: LANDESHAUPTSTADT DRESDEN; im unteren Halbbogen ORTSAMT PLAUEN mit einem Durchmesser von 40 mm angezeigt. Korrekt ist ein Durchmesser des Dienstsiegels von 24 mm. Das Dienstiegel des Ortsamtes Pieschen, Kraftloserklärung im Amtsblatt Nr. 28/2008, behält seine Gültigkeit.



Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister hat am 21. Juli 2008 folgende Eilentscheidungen getroffen:

V2614-EIL-08

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 52 Abs. 3 SächsGemO
Vergabe-Nr. 0019/08

Neubau Kita Forststr. 9, 01099 Dresden
Los: 3, Rohbau

Gemäß § 52 Abs. 3 SächsGemO ergeht folgende Entscheidung: Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma HIG Hoch- und Ingenieurbau GmbH, Leumnitzer Straße 46, 07546 Gera entsprechend Dringlicher Anordnung.

V2615-EIL-08

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 52 Abs. 3 SächsGemO
Vergabe-Nr. 0148/08

Ersatzneubau Doppel- Schulsporthalle, 25. Grund- und Mittelschule Pohlandstraße 40, 01309 Dresden

Los: 2, Rohbauarbeiten

Gemäß § 52 Abs. 3 SächsGemO ergeht folgende Entscheidung: Den Zuschlag für o.g. Leistung erhält die Firma Swietelsky Baugesellschaft mbH, NL Meißen, Leipziger Straße 40, 01662 Meißen entsprechend Dringlicher Anordnung.

Wir trauern um den Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden

Thomas Gräfe
geboren: 25. November 1961
gestorben: 21. Juli 2008

Herr Gräfe war 11 Jahre, zuletzt als Sachbearbeiter im Haushalt des Haupt- und Personalamtes, im Dienste der Landeshauptstadt Dresden tätig.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister

Marina Tscheuschner
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Vollzug des Gesetzes über Versammlungen und Aufzüge

(Versammlungsgesetz – VersG)

■ hier: **Verbot von Demonstrationen vom 15. August 2008, 00:00 Uhr bis 17. August 2008, 24:00 Uhr**

Die Landeshauptstadt Dresden erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Im Bereich des Stadtgebietes Dresden sind vom 15. August 2008, 00:00 Uhr bis zum 17. August 2008, 24:00 Uhr alle öffentlichen Versammlungen und Aufzüge unter freiem Himmel sowie in geschlossenen Räumen, die im Zusam-

menhang mit dem Todestag von Rudolf Heß stehen, verboten.

2. Das Verbot gilt auch für jede Form von Ersatzveranstaltungen im o. g. Zeitraum sowohl unter freiem Himmel als auch in geschlossenen Räumen.

3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1. und 2. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Die Allgemeinverfügung wird am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Diese Allgemeinverfügung einschließlich Begründung kann ab dem 1. August 2008 beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Theaterstraße 11 bis 15, Zimmer 357, während der Dienstzeit eingesehen werden.

in Vertretung

gez. Gerschner
Abteilungsleiterin
Gemeindlicher Vollzugsdienst

Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 79.1 Dresden-Altstadt II Nr. 1 Johannstadt Nord/Tatzberg,

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 79, Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 22. Mai 2008 mit Beschluss-Nr. V2351-SR68-08 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

2. Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.

3. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

4. Der Bebauungsplan und die ihm beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungs-

bereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

7. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

8. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

(SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

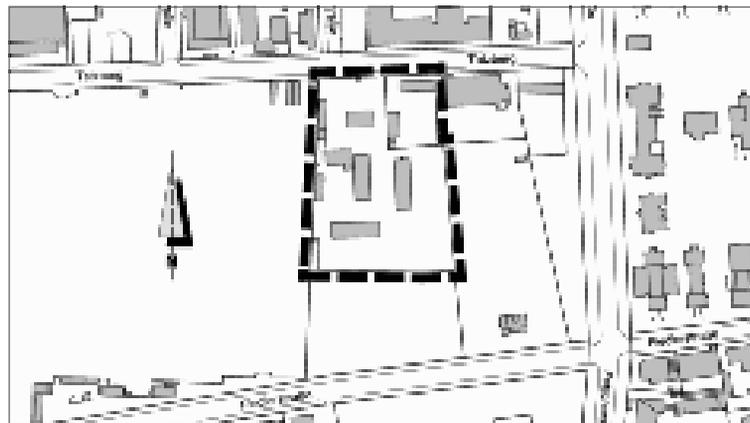
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 22. Juli 2008

gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister



Bebauungsplan Nr. 79.1

Dresden-Altstadt II Nr. 1
Johannstadt Nord/Tatzberg

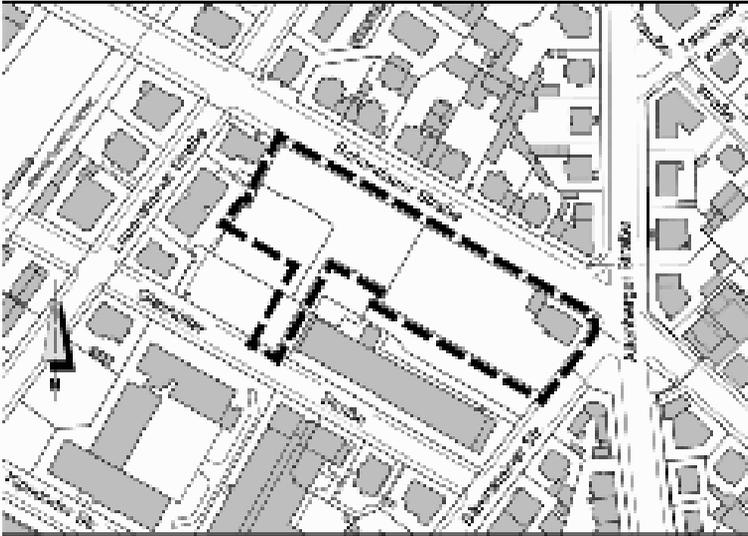
Übersichtsplan
— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

(Satzungsbeschluss vom 22. Mai 2008)

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 677 Dresden-Striesen, Wohn- und Einzelhandelsbebauung Schandauer Straße

Vorstellung der Planung



Im Amtsblatt Nr. 29/2008 ist auf Seite 19 die frühzeitige öffentliche Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

Nr. 677, Dresden-Striesen, Wohn- und Einzelhandelsbebauung Schandauer Straße, öffentlich bekannt gemacht wor-



den. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes liegt mit seiner Begründung vom **31. Juli bis einschließlich 1. September 2008** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während der Sprechzeiten aus.

Die Öffentlichkeit wird darüber hinaus nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB über das Vorhaben sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in einer öffentlichen Erörterung am

Dienstag, 19. August 2008, 17 Uhr in der 25. Mittelschule, Zimmer 101, Pohlandstraße 40, 01309 Dresden, unterrichtet. Im Rahmen der Vorstellung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die künftige Bebauung des Gebietes zu informieren, sie zu erörtern sowie Stellungnahmen vorzubringen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 22. Juli 2008

gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden – 46. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes Ortsamt Plauen, Bereich Strehleener Straße/Nordseite

Einleitungsbeschluss



Die Flächennutzungsplan-Änderung soll für den Geltungsbereich eine Grün- und Freiraumentwicklung unter Einbeziehung des geplanten Standortes für die City-Feuerwache und benötigter Parkstellflächen ermöglichen.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung Nr.46, Dresden-Plauen, Bereich Strehleener Straße/Nordseite wird begrenzt durch

- die Strehleener Straße im Südwesten,
- die Andreas-Schubert-Straße im Nordwesten,
- das Gelände der Deutschen Bahn AG im Nordosten und
- die Gerhart-Hauptmann-Straße im Südosten.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1 000.

Dresden, 30. Juli 2008

gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2008 mit Beschluss-Nr. V2366-SR69-08 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 und § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich Strehleener

Straße/Nordseite das 46. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (hier: Teilflächennutzungsplan in den Stadtgrenzen vom 31.Dezember1996) einzuleiten.



Amtliche Bekanntmachung

Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 660 Dresden-Altstadt/Neumarkt, Quartier V.2 – Neumarkt/Frauenstraße

Satzungsbeschluss

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 12. Juli 2007 mit Beschluss-Nr. V1801-SR56-07 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.
3. Die Satzung tritt mit dieser Bekannt-

machung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.
4. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und die ihm beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

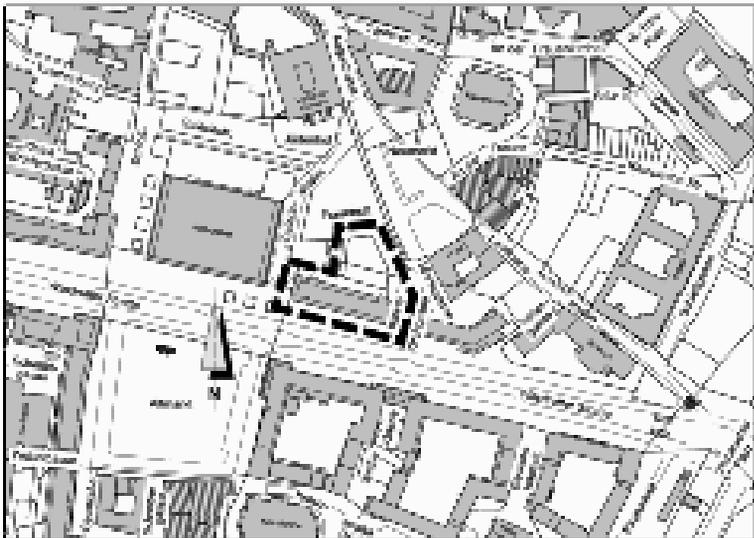
5. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan.
6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
7. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

(SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 22. Juli 2008

gez. Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 660

Dresden-Altstadt I, Neumarkt
Quartier V.2-Neumarkt/Frauenstraße

Darstellung:

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

(Bekanntmachung vom 12. Juli 2008)

Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden

Einsichtnahme in Dresdner Bodenrichtwertkarten

Der Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten in der Landeshauptstadt Dresden veröffentlicht, neben der bereits vorhandenen aktuellen Bodenrichtwertkarte (Stand 1. Januar 2007), die häufig nachgefragten Bodenrichtwerte mit Stand 1. Januar 1994, 1. Januar 1996, 1. Januar 2002 und 1. Januar 2005 im Themenstadtplan des Internetauftritts der Stadt Dresden. Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für unbebaute, lastenfreie Grundstücke unter Berücksichtigung maßgebender wertbeeinflussender Merkmale, wie z. B. die Lage des Grundstückes und die Art und Größe der Bebauung. Sie besitzen keine bindende Wirkung und ersetzen nicht die sachverständige Beurteilung des Einzelfalles.

Die Gesamtheit der wertbeeinflussenden Umstände bei einem speziellen Objekt kann nur durch ein Verkehrswertgutachten erfasst werden. Im Rahmen des e-Governement werden die Bodenrichtwerte ausgewählter Stichtage für den Bereich der Landeshauptstadt Dresden im Internet zur Verfügung gestellt. Alle Interessierten können sich im interaktiven Stadtplan (Themenstadtplan) unter www.dresden.de/bodenrichtwerte die Bodenrichtwerte kostenfrei ansehen. Somit wird der Internetauftritt der Landeshauptstadt Dresden um sachdienliche Informationen erweitert. Für die Nutzenden ist es möglich, sich unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung über die Bodenpreise, auch zurückliegender Zeiträume, zu infor-

mieren. Weitere Veröffentlichungen von Bodenrichtwerten an dieser Stelle sind geplant. Ab August 2008 liegen die Bodenrichtwertkarten im Kundenservice des Städtischen Vermessungsamtes, Hamburger Straße 19, Dresden, Zimmer 0048 zu den Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bereit. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Bodenrichtwertkarte, die gesonderten Bodenrichtwertkarten für das B-Plan Gebiet „Postplatz/Wallstraße“, die Richtwertkarten aus den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten Äußere Neustadt, Cossebaude-Altstadt, Friedrichstadt, Hechtviertel, Langebrück-Ortsmitte, Löbtau-Süd, Loschwitz, Pieschen sowie Plauen und den Grundstücksmarktbericht mit dem Stand 1. Januar

2008 über www.dresden.de/online-shop zu bestellen. Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gibt ab 1. August 2008 ausschließlich schriftliche Auskünfte zu Bodenrichtwerten und zur Bewertung erforderlicher Daten. Sollte eine schriftliche Bodenrichtwertauskunft (kostenpflichtig) notwendig sein, kann sie bei der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Abteilung Grundstückswertermittlung, Postfach 12 00 20 in 01001 Dresden, E-Mail: vermessungsamt-gwe@dresden.de formlos beantragt werden.

Krüger
Vorsitzender

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bodensonderungsverfahren „Südhöhe“

Offenlage des Entwurfes des Sonderungsplanes gemäß § 8 Abs. 4
Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

In dem nachstehend bezeichneten Gebiet wird gemäß § 11 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716) ein Verfahren nach dem Gesetz über die Bodensonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) durchgeführt.

Der Sonderungsplan dient der Regelung der Grundstücksverhältnisse nach den Vorschriften des VerkFlBerG als öffentliche Verkehrsflächen ausgebauten und genutzten privaten Grundstücksteilen.

Der Geltungsbereich des Entwurfes des Sonderungsplanes umfasst folgende Flurstücke:

■ Gemarkung Mockritz, Flurstück-Nr.: 136 o, 136/2, 136/6 und 136/7

■ Gemarkung Zschertnitz, Flurstück-Nr.: 72

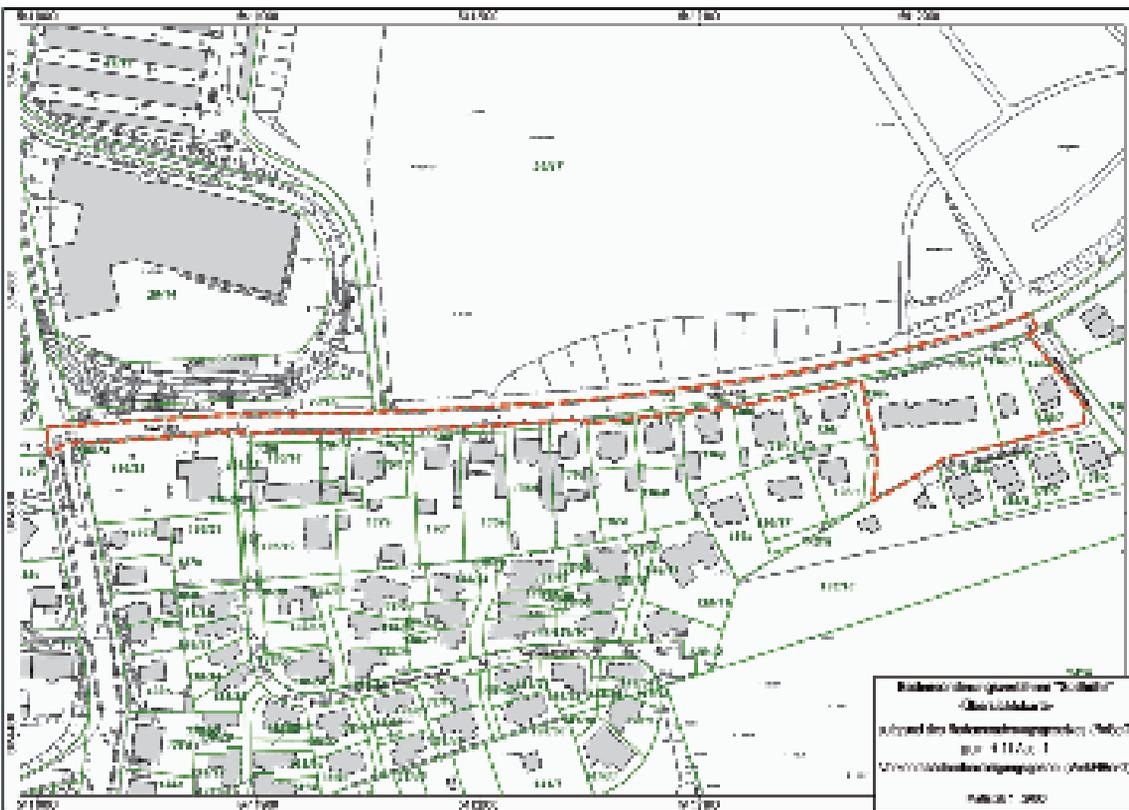
Die Lage des Sonderungsgebietes ist auf der, dieser Bekanntmachung beigegebenen, Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Flurkarte Maßstab 1:1 000.

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen **vom 14. August 2008 bis einschließlich 15. September 2008** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, Zimmer 1045, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Alle Planbetroffenen sowie Inhaber von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszugangs-gesetzes) oder beschränkten dinglichen Rechten an den Grundstücken können den Entwurf des Sonderungsplanes sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Festlegungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen innerhalb der Offenlegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Dresden, 18. Juli 2008

gez. H. Krüger
Amtsleiter



Beschlüsse des Finanzausschusses

■ Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2008 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. V2574-FL72-08

Dem Verkauf des Grundstückes Tiergartenstraße 82, bebaut mit einer Villa, Flurstück 201 n der Gemarkung Strehlen mit einer Größe von 4.630 m²,

an Herrn Rabbiner Shneur Havlin, Krenkelstraße 3, 01309 Dresden, wird zugestimmt.

■ Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 4. Juli 2008 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. V2562-FL-74-08

1. Der Neubau der Rettungswache Dresden-Friedrichstadt wird auf der

Grundlage des Nutzerbedarfsprogramms und der vorliegenden Entwurfsplanung mit einem Gesamtwertumfang von 1.795.500 EUR bestätigt.

2. Die Planung und Umsetzung ist auf dieser Grundlage fortzuführen.

3. Zur Deckung der Kosten wird der Umschichtung der Mittel gemäß Anlage 2 der Vorlage zugestimmt.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Barbara Geyer
geboren: 29. September 1940
gestorben: 10. Juli 2008

Frau Geyer war zehn Jahre als Beteiligungsmanagerin für Wohnungsbauunternehmen in der Stadtkämmerei der Landeshauptstadt Dresden tätig.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dr. Lutz Vogel
Erster Bürgermeister

Marina Tscheuschner
Vorsitzende des Personalrates
Stadtverwaltung

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres Mitarbeiters

Stephan Baumeister
geboren am 20. November 1949
gestorben am 10. Juli 2008

Herr Baumeister war seit 1977 im Dienst der Landeshauptstadt Dresden, zuletzt im Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden als Schwimmmeister im Bereich Sportstätten und Bäder tätig.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.

Landeshauptstadt Dresden
Sportstätten- und Bäderbetrieb

Raphael Beckmann
Betriebsleiter

Stefanie Winderlich
Personalrat

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung und Ladung

Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG)

■ Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 29.01.1996 für das Vorhaben Ausbau der Bundesautobahn A 4 Dresden – Bautzen, Streckenabschnitt Hermsdorf bis Pulsnitz, Bau-km 8 + 592 bis 19 + 500

■ Antrag der Bundesrepublik Deutschland, letztlich vertreten durch das Autobahnamt Sachsen, vom 1. Dezember 2006 auf Durchführung eines Enteignungsverfahrens gemäß § 19 FStrG für das Flurstück 163 sowie Teilflächen der Flurstücke 170 und 179 der Gemarkung Gomlitz, Grundbuchamt Dresden, Grundbuch von Weixdorf, Blatt 290

■ Antragsgegner und Eigentümer: Eckehard König, Auenweg 2, 01108 Dresden

■ Das Autobahnamt Sachsen führt namens und im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch

den Freistaat Sachsen den Ausbau der Bundesautobahn A 4 Dresden – Bautzen, Streckenabschnitt Hermsdorf bis Pulsnitz, Bau-km 8 + 592 bis 19 + 500 durch. Es benötigt hierzu im Bereich der Gemarkung Gomlitz das Grundstück mit der Flurstücks-Nr. 163 sowie Teilflächen der Flurstücke 170 und 179 (dingliche Belastung) der Gemarkung Gomlitz.

Die Grundstücke befinden sich im Eigentum von Herrn Eckehard König und sind im Grundbuch von Weixdorf, Grundbuchamt Dresden, Blatt 290 als lfd. Nr. 1 eingetragen.

Das Autobahnamt Sachsen hat die Enteignung gemäß § 19 FStrG beantragt. Der Antrag wird damit begründet, dass die betroffenen Flächen entsprechend dem bestandskräftigen Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 29. Januar 1996 benötigt werden

und ein freihändiger Erwerb zu angemessenen Bedingungen nicht möglich war.

Der Termin zur mündlichen Verhandlung über diesen Antrag wird festgesetzt **auf Montag, 15. September 2008, 10 Uhr** in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Raum 4005.

Zu dieser Verhandlung werden die Beteiligten hiermit geladen. Auch bei Nichterscheinen der Beteiligten kann die Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden über den Enteignungsantrag und andere im Verfahren zu erledigende Anträge entscheiden. Der Enteignungsantrag kann mit seinen Anlagen im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, ab dem 1. August 2008 in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2024/

2034, während der Dienststunden von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr (freitags bis 12 Uhr) eingesehen werden. Einwendungen gegen den Antrag sind möglichst vor der mündlichen Verhandlung beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, ab dem 1. August 2008 in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Etwaige Rechte müssen spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrgenommen werden.

Hinweis: Das Regierungspräsidium Dresden führt ab dem 1. August 2008 die Bezeichnung Landesdirektion Dresden.

gez. Zorn
Referatsleiter

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung und Ladung

Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG)

Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 29. Januar 1996 für das Vorhaben Ausbau der Bundesautobahn A 4 Dresden – Bautzen, Streckenabschnitt Hermsdorf bis Pulsnitz, Bau-km 8 + 592 bis 19 + 500

■ Antrag der Bundesrepublik Deutschland, letztlich vertreten durch das Autobahnamt Sachsen, vom 21. Juli 1998 auf Durchführung eines Enteignungsverfahrens gemäß § 19 FStrG für das Flurstück 164 sowie eine Teilfläche des Flurstücks 171 der Gemarkung Gomlitz, Grundbuchamt Dresden, Grundbuch von Weixdorf, Blatt 43

■ Antragsgegner und Eigentümer: Erbgemeinschaft Menzel, bestehend aus Frau Mandy Menzel, geb. 2. April 1975, Dresden, Herrn Jürgen Menzel, geb. 22. August 1971, Dresden, Herrn Frank Menzel, geb. 19. August 1963, Hermsdorf

■ Das Autobahnamt Sachsen führt namens und im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Freistaat Sachsen den Ausbau der Bundesautobahn A 4 Dresden – Bautzen, Streckenabschnitt Hermsdorf bis Pulsnitz, Bau-km 8 + 592 bis 19 + 500 durch. Es benötigt hierzu im Bereich der

Gemarkung Gomlitz das Grundstück mit der Flurstücks-Nr. 164 sowie eine Teilfläche des Flurstücks 171 (dingliche Belastung) der Gemarkung Gomlitz.

Die Grundstücke befinden sich im Eigentum von Frau Mandy Menzel, Herrn Jürgen Menzel sowie Herrn Frank Menzel und sind im Grundbuch von Weixdorf, Grundbuchamt Dresden, Blatt 43 als lfd. Nr. 1 eingetragen.

Das Autobahnamt Sachsen hat die Enteignung gemäß § 19 FStrG beantragt. Der Antrag wird damit begründet, dass die betroffenen Flächen entsprechend dem bestandskräftigen Planfeststellungs-

beschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 29.01.1996 benötigt werden und ein freihändiger Erwerb zu angemessenen Bedingungen nicht möglich war.

Der Termin zur mündlichen Verhandlung über diesen Antrag wird festgesetzt **auf Montag, 15. September 2008, 14 Uhr** in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Raum 4005.

Zu dieser Verhandlung werden die Beteiligten hiermit geladen. Auch bei Nichterscheinen der Beteiligten kann die Landesdirektion Dresden, Stauffenberg-

allee 2, 01099 Dresden über den Enteignungsantrag und andere im Verfahren zu erledigende Anträge entscheiden.

Der Enteignungsantrag kann mit seinen Anlagen im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, ab dem 1. August 2008 in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2024/2034, während der Dienststunden von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr (freitags bis 12 Uhr) eingesehen werden.

Einwendungen gegen den Antrag sind möglichst vor der mündlichen Verhandlung beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, ab dem 1. August 2008 in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Etwaige Rechte müssen spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrgenommen werden.

Hinweis: Das Regierungspräsidium Dresden führt ab dem 1. August 2008 die Bezeichnung Landesdirektion Dresden.

gez. Zorn
Referatsleiter



Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Frau Barthel, Frau Wend, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4889224 oder 4889226, Fax: (0351) 48899224 oder 4889213, E-Mail: EBarthel@dresden.de, JWend@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden
- II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 14; Hauptort der Dienstleistung: 01307 Dresden; NUTS-Code: DED21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/089/08; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; Los 1: 55. Mittelschule „Heinz Steyer“, Nöthnitzer Str. 6, 01187 Dresden; Los 2: 77. Grundschule „An den Seegärten“, Am Urnenfeld, 01157 Dresden; Los 3: 91. Grundschule „Am Sand“, Bernhardt-Shaw-Str. 11, 01259 Dresden; Los 4: 95. Grundschule „Caroline Neuber“, Donathstr. 10, 01279 Dresden; Los 5: 59. Grundschule, Kurparkstr. 12, 01324 Dresden; Los 6: 61. Grundschule „Heinrich Schütz“, Hutbergstr. 2, 01326 Dresden; Los 7: Förderzentrum Sprache Dresden „Schule am Albertpark“; Los 8: GS-Langebrück „Friedrich-Wolf-Grundschule“, Friedrich-Wolf-Str. 7, 01465 Langebrück; Los 9: Schulteil Ro-Ro-Gymnasium, Unterer Kreuzweg 4, 01099 Dresden; Das Angebot kann für ein, mehrere bzw. alle Lose abgegeben werden.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74760000-4;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für alle Lose
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Los 1:

Unterhaltsreinigung (UR): ca. 3.400 m², Grundreinigung (GR): ca. 3.400 m², Glasreinigung (GIR): ca. 800 m²; Los 2: UR: ca. 1.800 m², GR: ca. 1.900 m², GIR: ca. 300 m²; Los 3: UR: ca. 2.200 m², GR: ca. 2.200 m², GIR: ca. 400 m²; Los 4: UR: ca. 3.800 m², GR: ca. 4.200 m², GIR: ca. 1.800 m²; Los 5: UR: ca. 4.300 m², GR: ca. 4.300 m², GIR: ca. 1.700 m²; Los 6: UR: ca. 1.200 m², GR: ca. 1.300 m², GIR: ca. 600 m²; Los 7: UR: ca. 3.700 m², GR: ca. 3.700 m², GIR: ca. 1.800 m²; Los 8: UR: ca. 2.400 m², GR: ca. 2.400 m², GIR: ca. 700 m²; Los 9: UR: ca. 4.200 m², GR: ca. 4.200 m², GIR: ca. 1.500 m²

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.12.2008; Ende der Auftragsausführung: 30.11.2012

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: entfällt

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerbe- registerauszug (kein Gewerbezentralregisterauszug) - bei Handwerksbetrieb - Handwerkskarte - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftrags- beratungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftrags- bezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007) - Nachweis der entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungs- deckung

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - Aktuelle Refe-

renzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Jahrespreis Brutto, bei den preislichen Faktoren wird der Preisgünstigste mit der max. Punktzahl bewertet, jeder weitere preisintensivere Bieter wird prozentual geringer bewertet und erhält daher eine geringere Punktzahl) (Gewichtung: 70 %); Kriterium 2: kalkulierte produktive Stunden (die maximale Stundenzahl wird mit der maximalen Punktzahl bewertet) (Gewichtung: 30 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/089/08

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 27.08.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/089/08: 14,99 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/089/08 an die unter A.III angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs- abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift- einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs- abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftein- zugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.:

(0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 18.09.2008, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 18.11.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 18.09.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883694, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 23.07.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Schütze, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883694, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, EG Zi. 024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften,

Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882863, Fax: 4882806, E-Mail: MHausdorf@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Anlieferung beim Nutzer im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/092/08; Kauf von einem **Fahrzeug für den Kreuzchor der Landeshauptstadt Dresden**; Zuschlagskriterien: Preis/100 %

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: 02.2/092/08: Ende: 28.11.2008

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 08.08.2008 erfolgen.

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/092/08: 8,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/092/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter

www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

i) 22.08.2008, 10.00 Uhr

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007) - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) 19.09.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3795, Fax: 488-3693, E-Mail:

dbehrendt@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-2867, Fax: 488-2806, E-Mail: eschekar@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488- 3795, Fax: 488-3693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34-Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/13

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Städtische Bibliotheken, World Trade Center, Freiburger Str. 33, 01067 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/073/08; **Lieferung von 66 Mini-PCs, 66 TFT-Monitoren und 66 VESA-Halterungen für die Bibliotheksbenutzerarbeitsplätze** in der Haupt- und Musikbibliothek und den Zweigstellen der Städtischen Bibliotheken der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis (60 %); Qualität, Funktionalität und Leistung der technischen Baugruppen (40 %)

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) **Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: 02.2/073/08: Ende: 24.10.2008

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar:

SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 15.08.2008 erfolgen.

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3795, Fax: 488-3693, E-Mail: dbehrendt@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/073/08: 9,04 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/073/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

i) 01.09.2008, 09.30 Uhr

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 1 Jahr); nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen. Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Nachweis der entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) 02.10.2008

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).



Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Brücke über die DB AG im Zuge der Budapester Straße**, Ersatzneubau Treppenaufgang Zug a, Vergabe-Nr.: 5132/08
- d) Dresden, 01069 Dresden
- e) 154 m³ Boden für Baugrube ausheben, 15 m Boden für Leitungsgraben ausheben, 15 m³ Schottertragschicht, 7 m³ Frostschuttschicht herstellen, 15 m² Asphalttragschicht, Asphaltbinderschicht, Asphaltbeton herstellen, 46 St. Treppenstufen aus Naturstein abbrechen, 2,1 t Stahltreppenkonstruktion abbrechen, 37 t Stahltreppenkonstruktion herstellen und montieren, 45 m geschweißtes Stahlgeländer herstellen und einbauen, 24 m³ bewehrten Beton für Fundamente herstellen, 15 m Entwässerungsleitung DN 150 PE-HD verlegen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /5132/08: Beginn: 06.10.2008, Ende: 30.05.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 01.08.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5132/08: 66,52 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5132/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist:** 12.08.2008, 14.30 Uhr
- l) Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: cboernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5132/08: 12.08.2008, 14.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 16.09.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Berthel, Tel.: (0351) 4883217
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887148, Fax: 4887153, E-Mail: AHenning@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Straßenbaumpflanzung Nicolaistraße**, Vergabe-Nr. 8096/08
- d) Dresden-Johannstadt, 01307 Dresden
- e) Baustelleinrichtung; 80 m Granitbord ausbauen inkl. Schnitt; 410 m² Natursteinpflaster ausbauen; 86 m³ Schottertragschicht aufbrechen, aufnehmen und entsorgen; 180 m³ Boden lösen und entsorgen; 30m³ Kabelgraben ausheben und entsorgen; ca. 500 m² Medienschutzbahnen liefern und einbauen; 150 m PVC-Rohr als Medienschutz verlegen einschl. Lieferung; 23 m³ Leitungsgräben mit Brechsand verfüllen; 180 m³ Unterboden-
- substrat liefern und einbauen; 33 m³ Oberbodensubstrat liefern und einbauen; 86 m³ Schottertragschicht liefern und einbauen; 300 m² Natursteinpflasterfläche herstellen; 188 m Pflasterzeile aus Granitgroßpflaster herstellen; 80 m Granitborde liefern und verlegen; 60 m² Granitgroßplatten wiedereinbauen; 40 St. Hochstämme liefern, pflanzen, inkl. Baumverankerung, Bewässerung, Stammschutz und Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /8096/08: Beginn: 15.10.2008, Ende: 23.12.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 31.07.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8096/08: 29,73 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8096/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist:** 18.08.2008, 13.30 Uhr
- l) Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, neben Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 8096/08: 18.08.2008, 13.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 18.09.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte auf schriftliche Anfrage erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Fax:(0351)4887153 oder AHenning@Dresden.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887148, Fax: 4887153, E-Mail: AHenning@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Spielplatz Raimundstraße**, Vergabe-Nr. 8095/08
- d) Dresden-Altstadt, Raimundstraße, 01157 Dresden
- e) 205 m² Betonpflaster inkl. Unterbau abbrechen; 100 m³ Spielsand ausbauen; vorh. Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände ausbauen und entsorgen; 70 m Pflasterumfassung herstellen; 32 m Pflasterstreifen mit blauer Spur herstellen; 50 m Stahlbandkante einbauen; 220 m² vorh. sandgeschlämmte Schotterdecke ausbessern; 95 m² farbige wassergebundene Decke inkl. Unterbau herstellen; 65 m² farbiges Bitumen inkl. Unterbau herstellen; 150 m² elast. Fallschutzbelag inkl. Unterbau einbauen; 105 m Zaunbauarbeiten; 25 m Drainleitungen; Ausstattungsgegenstände liefern und einbauen; 240 m² liefern und einbauen; 240 m² Pflanzflächen herstellen inkl. Pflanzenlieferung mit Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: Preis

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: /8095/08: Beginn: 01.10.2008, Ende: 17.12.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 31.07.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 8095/08: 27,97 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 8095/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist:** 18.08.2008, 13.00 Uhr
- l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3784, Fax: 488 3773, E-Mail: CBoerner@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, neben Zimmer 14, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Haus A, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8095/08: 18.08.2008, 13.00 Uhr
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftrags-
- kunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 18.09.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL., Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 8253412/-13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte auf schriftlicher Anfrage erteilt: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Frau Henning, Fax: (0351) 4887153 oder AHenning@Dresden.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883885, Fax: 4883805, E-Mail: LZille@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 33. GS-Teilsanierung BT1, Gesamt-sanierung BT2, Neubau Verbinder,** Verg.-Nr. 0047/08
- d) 33. GS, Marienberger Straße 5, 01279 Dresden
- e) **Los 21:** ca. 2 St. Bäume fällen/U 1-1,5 m; ca. 150 m³ Boden lösen und beseitigen; ca. 50 m Entwässerungsrinne NW 100; ca. 15 m Winkelstützelemente H 0,80 m; ca. 750 m² Tragschicht und Betonpflasterdecke; ca. 400 m² Frostschutz einschl. Dynamische und Deckschicht gelb pur; ca. 70 m Maschendrahtzaun einschl. Heckenpflanzung; ca. 80 m² Großstauden-Gräsermischung
- Los 23:** ca. 8 St. Wandeinbaugaderoben mit ca. 10 Türen/Trägerplatte nicht brennbar; ca. 4 St. Einbausitzbank mit Rückwandverkleidung und integrierter; Vitrine/Trägerplatte nicht brennbar; ca. 2 St. Vitrine/Träger nicht brennbar/VSG 6 mm; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag: Beginn: 17.09.2008, Ende: 10.12.2008; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 21/0047/08: Beginn: 17.09.2008, Ende: 10.12.2008; 23/0047/08: Beginn: 17.09.2008, Ende: 18.12.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 31.07.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 21/0047/08: 14,04 EUR; 23/0047/08: 14,93 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ***** an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist:** 12.08.2008; Zusätzliche Angaben: Los 21: 12.08.2008, 09.30 Uhr; Los 23: 12.08.2008, 10.00 Uhr;
- l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG. Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 21/0047/08: 12.08.2008, 9.30 Uhr; Los 23/0047/08: 12.08.2008, 10.00 Uhr
- p) 5 v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge für die zu leistende Sicherheit für Mängelansprüche.
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftrags-
- beratungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 08.09.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL., Preisprüfung VOB/VOL., Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: RiegerArchitektur, Dresden; Tel.: (0351) 264750; Hochbauamt, Hr. Zille, Tel.: (0351) 4883885
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 120020 Dresden PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883367, Fax: 4883805, E-Mail: afickert@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Kindertagesstätte, Brandschutz-technische Ertüchtigung,** Vergabe-Nr. 0021/08
- d) Löwenstraße 7, 01277 Dresden
- e) Los 1 - Abbruch/Tiefbau/Rohbau;** Baustelleneinrichtung, Abbruch ca. 60 St. Fenster und Neueinbau (Beiputzarbeiten an der Leibung), ca. 30 m² Bodenbelagrückbau, Tiefbau ca. 8 m³ Aushub einschließlich Verfüllung, Beton-Stahlbetonarbeiten einer innenliegenden Stahlbetonfluchtreppe zwischen EG und OG inkl. Nebenleistungen als neue Fluchtreppe in einem Bestandsgebäude einschließlich einer neuen Außenreppe in Stahlbeton; erf. Mauerwerks- und Putzarbeiten für Anpassungsmaßnahmen
- Los 2 - Trockenbau/Maler:** Trockenbauleistungen Wände/Decken kleinflächig; ca. 10 m² GKBI-Installation- Vorsatzschalen, GK-Verkofferungen ca. 5 m²; Staubschutzwände ca. 50 m²; Malerarbeiten mit Grundierung, Beschichtung ca. 600 m²; Beschichtung von Stahlbauteilen, Geländer
- Los 3 - Metallbau:** Fensterabsturz-sicherung Breite ca. 1 m, DN 30 mm als doppelte Stabfüllung für ca. 60 Fenster; Treppengeländer mit Handlauf vom EG zum OG
- Los 4 - Betonwerkstein/Fliesen:** Fliesenverlegearbeiten an Wand ca. 30 m² und Bodenflächen ca. 10 m² inkl. aller Vorarbeiten, Nebenleistungen; Betonwerkstein-Winkelstufen ca. 19 St. inklusive aller erf. Vorarbeiten
- Los 5 - Tischlerarbeiten/Fenster,** Türen/Sonnenschutz; Außenfenster/Außentüren Holz-Aluminiumsystem ca. 40 St. 1x1,5 m, 2-flügelig, Fenster; 1,3x1,8 m, 2-flügelig DK/D - 11 St.; Fenstertürelement 2,54x2,7 m VSG 1 St.; Hauseingangstür, 1-flügelig 1170/2520 mm 1 St.; Fensterbank, Fichte, B=50 L= 1,2/1,5 m ca. 25 St.; Sonnenschutz Senkrecht Markisen B=1 m, H=1,4 m - 10 St.; B=1,4 m, H=1,85 m - 11 St.; B=1,6 m, H=1,8 m -

- 10 St. Brandschutzverglasung G30 Fluroberlicht 3250/800 mm - 2 St.; Innentüren Tür 1x2 m MW 11,5 cm T 30/RS - 2 St.; Heizungsverkleidung Holzgitter, Fichte 66 x200 cm - 2 St.
- Los 6 - Baureinigung:** Reinigung von ca. 700 m² Bodenflächen; Bauendreinigung 1.BA/2.BA; Glas- und Fensterreinigung ca. 800 m²
- Los 7 - Elektro:** 1 St. Freischalten und Erweitern Zähler- und Verteilungs-Bestandsanlage; 1 St. Überprüfung und Erweitern Potentialausgleich, Erdungs- und Blitzschutzanlage teilw. mit Erdarbeiten; 850 m Kabel verschiedener Art und Größe; 270 m Verlegesystem verschiedener Art und Größe; teilweise Brandschutzkabel und -leitungen mit FE und E30; 30 St. Installationsgeräte; 20 St. Sicherheitsleuchten und 7 St. Leuchten (teilw. Umbau) mit LM verschiedener Art und Zubehör; 1 St. Hausalarmanlage mit Hausalarmzentrale in Grenzwerttechnik, Druckknopfmelder, automatischen Melder und Signalgeräten (Demontage von Bestandsgeräten) - Nachweis der Zertifizierung nach DIN 14675 erforderlich; Brandschutztechnische Abschottung von 70 Wand- und Deckendurchführungen; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für:
- g) mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
 - g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 - h) **Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 1/0021/08: Beginn: 29.09.2008, Ende: 19.12.2008; 2/0021/08: Beginn: 29.09.2008, Ende: 19.12.2008; 3/0021/08: Beginn: 29.09.2008, Ende: 19.12.2008; 4/0021/08: Beginn: 29.09.2008, Ende: 19.12.2008; 5/0021/08: Beginn: 29.09.2008, Ende: 19.12.2008; 6/0021/08: Beginn: 29.09.2008, Ende: 19.12.2008; 7/0021/08: Beginn: 29.09.2008, Ende: 19.12.2008
 - i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.08.2008 erfolgen.
 - j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/0021/08: 15,51 EUR; 2/0021/08: 14,67 EUR; 3/0021/08: 14,85 EUR; 4/0021/08: 14,61 EUR; 5/0021/08: 15,92 EUR; 6/0021/08: 14,49 EUR; 7/0021/08: 15,68 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0021/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriffsmöglichkeit, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmöglichkeit möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmöglichkeit abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
 - k) **Einreichungsfrist:** 25.08.2008; Zusätzliche Angaben: Los 1: 09.30 Uhr; Los 2: 10.00 Uhr; Los 3: 10.30 Uhr; Los 4: 11.00 Uhr; Los 5: 13.00 Uhr; Los 6: 13.30 Uhr; Los 7: 14.00 Uhr
 - l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, 01001 Dresden PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten (VOB) im Erdgeschoss Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
 - m) Deutsch
 - n) Bieter und deren Bevollmächtigte
 - o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0021/08: 25.08.2008, 09.30 Uhr; Los 2/0021/08: 25.08.2008, 10.00 Uhr; Los 3/0021/08: 25.08.2008, 10.30 Uhr; Los 4/0021/08: 25.08.2008, 11.00 Uhr; Los 5/0021/08: 25.08.2008, 13.00 Uhr; Los 6/0021/08: 25.08.2008, 13.30 Uhr; Los 7/0021/08: 25.08.2008, 14.00 Uhr
 - p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. eventueller Nachträge
 - q) gemäß Vergabungsunterlagen
 - r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 - s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

elbe-freizeitland KÖNIGSTEIN

ELB-PANORAMAGASTSTÄTTE & PENSION DOMATSCHER

Terrasse & Biergarten direkt am Elbufer
Frische Furstenspezialitäten • Füllstrand
Zimmer • Fehos • täglich ab 11 Uhr
Schandauer Str. 49 • 01824 Königstein
Tel.: 035021 / 591 84
Tel.: 035021 / 676 14

Freizeit und Tourismus
Frank Nuhn Dresdner Str. 1 - 01824 Königstein
Tel.: 035021 / 67 614 : Fax: 67 689

Sächsisch-Böhmischer Nationalpark-Express

Stände	- Parkplatz Eriebiese - Festung	- Königstein-Festung
Partner:	- Königstein - Bad Schandau - Badel	- Königstein - Mezna CZ
	- Wehlen - Badel	

www.elbe-freizeitland-koenigstein.de
www.frank-nuhn-freizeit-und-tourismus.de

direkt am Elbe-Freizeitland

t) 24.09.2008

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Kilian Architekten, Dornblühstraße 27, 01277 Dresden, Herr Kilian, Tel.: (0351) 3160566; Hochbauamt, Herr Fickert, Tel.: (0351) 4883367

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883319, Fax: 4883805, E-Mail: GZimmer@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Brandschutztechnische Ertüchtigung der Kindertageseinrichtung, Verg.-Nr. 0179/08_Los 5

- d) Kindertageseinrichtung, Nöthnitzer Straße 4, 01187 Dresden-Plauen
- e) **Los 5 - Elektrotechnische Anlagen:** 1 St. Freischalten und Erweitern Zähler- und Verteilungs-Bestandsanlage; 1 St. Überprüfung und Erweiterung Potentialausgleich, Erdungs- und Blitzschutzanlage teilw. Erdarbeiten; 1052 m Kabel verschiedener Art und Größe, teilweise Brandschutzkabel mit FE und E30; 36 m Verlegesysteme verschiedener Art und Größe; 260 m Unterputz-Verlegung; 1 St. Zentralbatteriesystem; 26 St. Installationsgeräte; 28 St. Sicherheitsleuchten und 14 St. Leuchten (teilweise Umbau) mit LM verschiedener Art und Zubehör; 1 St. automatische Brandmeldeanlage als Hausalarmanlage mit Hausalarmzentrale in Ringbustechnik inkl. Druckknopfmelder, automat. Melder und Signalgeräte (Demontage von Bestandsgeräten); brandschutztechnische Abschottung von 28 Wand- und Deckendurchführungen; Zuschlagskriterien: Preis; Für die Gleichwertigkeit der Produkte ist der Nachweis mit der Einreichung der Angebote zu erbringen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen** bei losweiser Vergabe: 5/0179/08: Beginn: 22.09.2008, Ende: 12.12.2008; Zusätzliche Angaben: Die Ausführungsfristen werden mit den Aufträgen präzisiert.
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 06.08.2008 erfolgen

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5/0179/08: 13,78 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5/0179/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) Einreichungsfrist: 21.08.2008, 09.30 Uhr

- l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 5/0179/08: 21.08.2008, 09.30 Uhr

- p) 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich

der Nachträge für die zu leistende Sicherheit für Mängelansprüche.

- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 15.09.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: AGT Anlagen- und Gebäudetechnik Consult GmbH, Herr Hoppe, Tel.: (0351) 46903-0; Hochbauamt LDH Dresden, Herr Wukasch, Tel.: (0351) 4883878

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883319, Fax: 4883805, E-Mail: GZimmer@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Brandschutztechnische Ertüchtigung der Kindertageseinrichtung, Verg.-Nr. 0178/08_Los 5

- d) Kindertageseinrichtung, Altenzeller Straße 46, 01069 Dresden
- e) **Los 5 - Elektrotechnische Anlagen:** 1 St. Freischalten und Erweiterung Zähler- und Verteilungs-Bestandsanlage; 1 St. Überprüfung und Erweiterung Potentialausgleich, Erdungs- und Blitzschutzanlage teilweise Erdarbeiten; 650 m Kabel verschiedener Art und Größe, teilweise

Brandschutzkabel mit FE und E30; 145 m Verlegesysteme verschiedener Art und Größe; 28 St. Installationsgeräte; 22 St. Sicherheitsleuchten und 7 St. Leuchten (teilweiser Umbau) mit LM verschiedener Art und Zubehör; 1 St. automatische Brandmeldeanlage als Hausalarmanlage mit Hausalarmzentrale in Ringbustechnik inkl. Druckknopfmelder, automatischer Melder und Signalgeräte (Demontage von Bestandsgeräten); Brandschutztechnische Abschottung von 50 Wand- und Deckendurchführungen; Zuschlagskriterien: Preis; Für die Gleichwertigkeit der Produkte ist der Nachweis mit der Einreichung der Angebote zu erbringen.

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 5/0178/08: Beginn: 22.09.2008, Ende: 12.12.2008; Zusätzliche Angaben: Die Ausführungsfristen werden mit den Aufträgen präzisiert.

- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 06.08.2008 erfolgen.

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0178/08_Los 5: 13,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0178/08_Los 5 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) Einreichungsfrist: 21.08.2008, 10.00 Uhr

- l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro,

Suchen Sie Rat?



www.dresden.de/stadtverwaltung

Informationen über die Stadtverwaltung Dresden sind unter www.dresden.de/stadtverwaltung zu finden. Die Stadtverwaltung Dresden bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen an, darunter die Bearbeitung von Anträgen, die Ausstellung von Bescheiden, die Verwaltung von Grundbesitz und die Durchführung von öffentlichen Aufträgen. Die Stadtverwaltung Dresden ist für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dresden tätig und bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen an, darunter die Bearbeitung von Anträgen, die Ausstellung von Bescheiden, die Verwaltung von Grundbesitz und die Durchführung von öffentlichen Aufträgen.

- SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: KKoppe@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 5/0178/08: 21.08.2008, 10.00 Uhr
- p) 3 v.H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge für die zu leistende Sicherheit für Mängelansprüche.
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 15.09.2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: AGT Anlagen- und Gebäudetechnik Consult GmbH; Herr Hoppe, Tel.: (0351) 46903-0; Hochbauamt LDH Dresden; Herr Wukasch, Tel.: (0351) 4883878

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3338, Fax: 488 3805, E-Mail: HFuerstenau@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Aufarbeitung/Erneuerung Holzfenster**
- d) Pestalozzi Gymnasium, Pestalozziplatz 22, 01127 Dresden; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Schulgebäude
- e) Los 1 Tischlerarbeiten;** 205 Stück Holzfenster nach historischem Vorbild erneuern, Dreh- Kippflügel, teilweise mit Oberlicht; 88 St. vorhandene Holzfenster aufarbeiten; 200 m² Innengerüst; 205 St. malermäßige Überarbeitung der Fensterleibung; 962 m³ Feinreinigung; 190 m² Glasreinigung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist** für den Gesamtauftrag:

1/0182/08: Beginn: 22.10.2008, Ende: 09.01.2009

- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Telefax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 06.08.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlage 1/0182/08: 10,51 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 1/0182/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR

ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist:** 19.08.2008, 10.00 Uhr
- l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3798, Fax: 488 3773, E-Mail: CHerrmann@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:** Bei Gesamtvergabe Los 1/0182/08: 19.08.2008, 10.00 Uhr
- p) 5 v.H für die Vertragserfüllung des Auftrages und 5 v.H für Mängelansprüche des Auftrages einschließlich der Nachträge und Zusatzaufträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) 31.10.2008

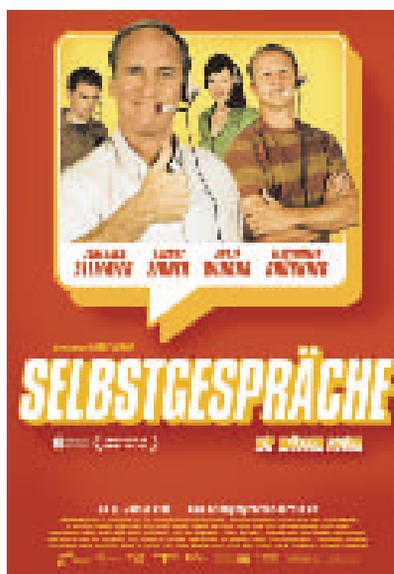
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Architekturbüro Neu.Bollrich.Hofmann. Gechter; Herr Neu, Tel.: 0351/8014601; LH Dresden, Hochbauamt, Herr Fürstenau; Tel.:0351/488/3338

 SDV · 31/08 · Verlagsveröffentlichung

KIF - kino in der fabrik

Ab Donnerstag im Programm des Kino in der Fabrik der deutsche Film SELBSTGESPRÄCHE.

Kennen sie das nicht auch? Wenn man verärgert über die Unterbrechung der Büroarbeit oder des gemeinsamen familiären Abendessens durch einen Anrufer ist, der einem was verkaufen möchte oder bestenfalls eine Umfrage zum mitteldeutschen Kaufverhalten loswerden will? Ja, aber haben sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, warum dieser Anrufer dieser Tätigkeit nachgeht oder wie es ihm dabei so geht? Der junge Regisseur André Erkau weiß von was er erzählt. Um sein Studium zu finanzieren hat er zwei Jahre lang in einem Callcenter Ferienhäuser an junge Familien vermietet. Er fühlte sich nicht schlecht dabei, denn die Verkaufsquote heiligte die Mittel. In seinem Spielfilm-Debut wirft er einen liebevollen Blick auf Sascha, den verkannten Showmaster, auf Marie, die alleinerziehende Architektin und Adrian, den schüchternen jungen Mann, der noch bei seinem Vater wohnt. Ihre Wege hätten sich nie gekreuzt, säßen sie nicht zufällig in drei nebeneinander liegenden Telefonboxen eines Callcenters. Motiviert werden sie von ihrem Chef Richard Harms, gespielt von August Zirner. Das Leben des 44-jährigen ist das Callcenter. Doch sein Privatleben liegt in Scherben.



Auch unbeholfene Versuche, die Ehe mit seiner Frau durch einen gemeinsamen Tanzkurs zu retten, scheitern. Humorvoll wird die Tragik im Alltäglichen beleuchtet, gespickt mit Wortwitz und bissigen Dialogen. Selbst Günter Wallraff lies sich zu einem Gastauftritt überreden, da er sich zur Entstehungszeit des Filmes aktuell mit Callcentern und Kritik an diesen Arbeits- und Kommunikationsstätten beschäftigte.

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 26 09/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky, Jörg Matzdorff

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)
Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



**Gerade kann jeder!
Willkommen über
dem Durchschnitt.**



- Betreiber des Sächsischen Ausschreibungsdienstes als offizieller Partner des Freistaates Sachsen.
- Vorreiter im Bereich elektronische Vergabe in Deutschland und Hauptinitiator der Plattform www.vergabe24.de.
- Redaktion der Dresdner Nachrichten und Vermarktung des Dresdner Amtsblattes sowie der Website www.dresden.de.
- Hochwertiger Offset- und Digitaldruck durch jahrzehntelange Erfahrung und modernste Technik.
- Marktführender Full-Service-Anbieter für variablen Datendruck und Direktmarketing.
- Einer der international führenden Anbieter von Software für das fotorealistische Personalisieren von Bildern.

Tharandter Straße 23–33
01159 Dresden
www.sdv.de
www.directype.org

